

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 279.

Bezirks-Feuersprecher
No. 52.

Mittwoch, den 19. Juni.

Bezirks-Feuersprecher
No. 52.

1895.

Triumphstühle,

als hoher und niederer Stuhl, Chaiselongue, Bett etc. verstellbar. Unentbehrlich für Gürtlen und Verandas. Bestes Fabrikat, bezügl. Holz u. Stoff, p. Stck. 2.25, mit Armlehne 3.50, mit Armlehne und Verlängerung Mk. 4.50, Secunda Waare 1.90, mit Armlehne 2.80, mit Armlehne und Verlängerung Mk. 4.—. **Lehnklappstühle,** Feldstühle, Maler- und Eisenbahnstühle. **Kosmos- und Victoriaklappstühle,** höchster Comfort, verstellbar durch das eigene Körpergewicht, nur prima Waare. 7.50, 9 Mk. und höher. **Verstellbare Kinderstühle,** als hoher Stuhl, Fahrstuhl zu benutzen, für ein und zwei Kinder. Von Mk. 7.50 an. Näher's Reform-Fabrikate. Viele Sorten. Grösste Auswahl am Platze.

Taschen - Hängematten

inclusive guter Ledertuchtasche, zwei eiserne Schraubhaken und Beschreibung, für Kinder, 150 Pfd. Tragkraft, 1.75 und höher; für Erwachsene, 300 bis 600 Pfd. Tragkraft, Mk. 2.50, 3.50, 4.50, 6.—. **Sämmtliche Hängematten** mit Messingkauschen und aus ganz starken Hanf- und Aloe-binfaden gefertigt. **Turngeräthe,** sämmtliche Apparate mit verstellbaren Seilen. **Ring-Apparate, Trapez-apparate,** auch für Erwachsene, durch sogenannte Ser Haken, als römische Ringe, Trapez u. Turnschaukel zu benutzen; ferner empfehle: **Strickleitern, Knotentaue, Kletterseile, Rundleiße, Hanteln, Zimmer-, Turn- und Gartenschaukeln.**

Sportwagen

mit und ohne Gummiräder, für Kinder jeden Alters zu benutzen. **Schönstes Spielzeug. Grosse Erfolge. Alle Fabrikate stets vorrätig. Nur gediegene starke Fabrikate.** Mit hohen Bicycles-Rädern von Mk. 7.50 an. **Verstellb. Securitassportwagen,** volle Sicherheit, auch für ganz kleine Kinder (Babys), langjährige Verwendbarkeit, für kleine und grössere Kinder. **Ungemein practisch.** Mk. 14.—, 18.—, 20.— und höher. **Sportwagenverdecke, Sportwagen-signallocken.** Ferner empfehle grösstes Lager am Platze in allen Sorten **Schubkarren, Sandkarren, Schottische Karren, Sand- u. Heuwagen etc. Velocipedes, 3-rädrig, für Kinder von 5 bis 14 Jahren.** 4561

Versandt nach auswärts. Anerkannt billigster Verkauf. Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet. Nur gute gediegene Waaren.

12. Ellenbogengasse 12. **J. Keul,** 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Fertige Wasch-Anzüge für Herren und Knaben,

Lustre-Sacos und -Jaquetts, Piqué-Westen etc. etc. empfiehlt in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen 6747

Langgasse 47. **Jean Martin,** Langgasse 47.

Continental Bodega, Wilhelmstrasse 18, I. Etage.

Alttestes Special-Geschäft in Sherry, Portwein, Madeira, Malaga, Marsala, Vermouth, Whisky etc. — Glasweiser Ausverkauf direct vom Fass. — Flaschenverkauf zu Original-Preisen. — Grosse Auswahl in Rhein- u. Moselweinen, glas- und flaschenweise. **Elegante Lokalitäten. Austern-Salons. Kaltes Buffet. Damen-Zimmer.** 1357

Parfümerie Rosener,

Wiesbaden, Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42.

Grösste Special-Geschäfte

für feine Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel, Bürsten — Kämmen — Schwämme. **Alleinverkauf und Niederlage**

sämmtlicher Erzeugnisse der weltbekannten Häuser:

Roger & Gallet — Houbigant — Delettret — Dorin etc.

Depot sämmtlicher Parfümerien und Specialitäten der Pariser Häuser:

Botot — Bully — Chalmir — Demarson — Diquemare — Fay — Gellé frères — Guerlain — Legrand —

Lubin — Panaffen — Pierre — Pinand — Piver — Simon — Société hygiénique — Violet — etc. 6945

Wie der Londoner Häuser:

Atkinson — Bayley — Cleaver — Crown Perfumery — Gossnell — Hendrie — Lloyd Aimée — Pears —

Rimmel — Rowland — etc.

Amerikanische, Deutsche und Oesterreichische Specialitäten.

Eingegangene Neuheiten: Aromis — Violette Idéale — Violette Ambrée — Féodalis.

Frankfurter Hypothekenbank.

Bei der am 6. Juni 1895 vorgenommenen Pfandbrief-Verloosung sind von unsere

3 1/2 %igen Pfandbriefen

die folgenden Nummern sämtlicher Literae (H. N. O. P. Q. R.) zur Rückzahlung auf den 1. October 1895 mit welchem Tage die Verzinsung endigt, gezogen worden.

No. 20238 20268 20283 20382 20681 20809 20873 21708 21988 22148 22265 22380 22605 22674 22928 23112 23512 23589 23671 23710 23874 23880 24021 24266 24269 24594 24610 24679 24761 24776 25061 25070 25280 25712 26392 26409 26611 26649 26900 26920 27125 27160 27207 27264 27303 27314 27328 27338 27408 27436 27586 27588 27594 27763 28006 28036 28121 28152 28259 28360 28361 28514 28800 28981 29145 29198 29282 29331 29450 29501 29549 29733 29933 29988.

Gleichzeitig beabsichtigen wir, den noch umlaufenden Restbetrag der

Serie IX unserer 4 %igen Pfandbriefe

(Jahrgänge 1879 und 1880) zur Rückzahlung zu kündigen, bieten indessen den Inhabern zunächst den Umtausch in 3 1/2 %ige Stücke al pari mit Beginn der 3 1/2 %igen Verzinsung ab 1. October 1895 unter der Bedingung an, daß die Einreichung der Stücke zu diesem Umtausch bis zum 25. Juni 1895 stattfindet.

Formulare zur Einreichung sind in Frankfurt a. M. an unserer Kasse, auswärts bei unseren Coupons-Einlösungsstellen erhältlich, insbesondere

in Wiesbaden bei Herrn Marcus Berlé & Co.

Die Coupons per 1. October 1895 sind nicht mit einzureichen; die neuen Stücke mit Coupons per 1. April 1896 folgenden gelangen vom 18. bis 30. Juli 1895 zur Ausgabe.

Wegen Kündigung der nicht eingereichten Stücke wird nach Ablauf der Einreichungsfrist weitere Bekanntmachung erfolgen.

Auch den Inhabern der heute verloosten 3 1/2 %igen Pfandbriefe räumen wir das Recht ein, bis zum 25. Juni 1895 unter Einreichung dieser Stücke den Pari-Umtausch gegen neue 3 1/2 %ige Pfandbriefe zu beantragen.

Von früher rückständig sind:

1. aus der Kündigung vom 9. Februar 1895 alle diejenigen noch nicht eingelösten Nummern der Jahrgänge 1881, 1883 und 1884, welche nicht auf 3 1/2 %ige abgestempelt worden sind;

2. aus Verloosungen früherer Jahre die folgenden Nummern:

Serie IX. Lit. O. 4461. Lit. P. 2256 2346 4588. Lit. Q. 4399.

Serie XII. Lit. N. 2835 3606 6143. Lit. P. 6567.

Serie XIII. Lit. P. 20299 21194 22807 27023 27267. Lit. Q. 24105 26622 26640. Lit. R. 2234 22263 24144 24196.

Auf verlooste Stücke, welche einen Monat nach dem Rückzahlungstermin noch nicht zur Einlösung gebracht sind, gemäßen wir von da ab bis auf Weiteres einen 1 %igen Depositalzins.

Die Kontrolle über Verloosungen und Kündigungen unserer Pfandbriefe übernehmen wir auf Antrag kostenfrei; Anträge formulare, aus welchen die Bedingungen ersichtlich sind, können an unserer Kasse, sowie bei unseren Einlösungsstellen bezogen werden.

Frankfurt a. M., den 6. Juni 1895.

Frankfurter Hypothekenbank.

Vorteilhafte Bezugsquelle
für
medicinische u. sterilisirte
Verbandstoffe.
Chirurgische Gummi-,
Glas- und Hartgummi-
Waaren.

Telephon 353.

Gummiwaaren-Handlung
en gros — en detail
Adolph Joost,
5. Kranzplatz 5.

Gegründet 1866.

6835

Telephon 353.

Artikel zur Gesundheits-
und Krankenpflege.
Gummistoffe.
Spielwaaren.
Bade-Artikel.
Gartenschläuche.

Soolbad Jagstfeld am Neckar.

Eröffnung seit 1. Mai. Prospekte durch den Besitzer.
(Stg. 25/5) F 103

A. Bräuninger.

Billiger Wein.

1892er naturreiner Wein pro Liter 48 Pf. im Faß, incl. Accise.
Näheres, sowie Proben Walramstraße 9, Part. 6639

Weinetiquetten

empfiehlt

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,
Kirchgasse 51.

Restauration Wies,

51. Rheinstraße 51.

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Der Taschen - Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1895

ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Marienburg Geld-Loose

a 3 Mk. Ziehung sicher 21., 22. Juni.

Wiesbadener Loose a 1 Mk.,

11 St. 10 Mk. Ziehung sicher 1. Juli.

7331

Haupt-Debit de Fallois, 10. Langgasse 10.

Pforzheimer

Goldwaaren verkauft zu billigsten Preisen

F. Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 St.



Es diene hiermit zur gefl. Nachricht, daß wieder eine größere Sendung verschiedener Wagen eingetroffen ist, worunter sehr schöne Sandläufer, Break u. dgl. in Naturholz-Ausführung, zu deren Besichtigung ergebenst einladet

J. Beisswenger, Wagenfabrik,

64. Döringstraße 64.

La Noblessa,

eine altrenommierte 10-Pf.-Cigarre von hochfeiner milder Qualität, die jedem Raucher besonders willkommen ist, in alleiniger Niederlage bei

6671

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42
(Kaiserbad).

Haarausfall,

Schuppen und Kopfschlag beseitigt man sofort durch die ärztlich empfohlene Franz Kuhn'sche Haarwuchstinktur (Mk. 1.—, 1.50, 2.—) u. Schuppenpomade (Mk. 1.— u. 1.50). Nur acht u. sicher wirkend mit Schutzmarke u. man verlange daher ausdrücklich die Kuhn'sche Haarwuchstinktur der Firma F. Kuhn, Nürnberg. In Wiesbaden bei E. Moebus, Droг., Taunusstr. 25, C. Brodt, Droг., Albrechtstr. 17a, Otto Siebert, Droг., n. d. Rathskeller, L. Henninger, Friedrichstr. 16 u. Louis Schild, Langg. 3.

F 44

Hühner- augen.

Gustav Jacobi's Touristenpflaster gegen Hühneraugen, harte Haut. In Rollen a 75 Pf. Erfolg schnell und sicher. In den Apotheken zu haben. Wiesbaden Victoria-Apotheke, Rheinstraße. Man verlange Gustav Jacobi's Touristenpflaster mit der Schutzmarke Hühnchen.

(F. a 261/3) F 99

Neuestes Schuttmittel

für Frauen, ärztlich empfohlen. Unschädlich. Einfachste Anwendung. Beschreibung gratis v. > Band als Brief gegen 20 Pf. f. Porto.

H. Oschmann, Konstantz 53.

Gegen Zahnweh hilft, wenn kein Mittel gewirkt,

Geo Dötzer's Zahntinctur „Dentila“ sicher. Per Fl. 50 Pf. m. ausführl. Gebrauchsanweisung bei: E. Moebus, Droгist; Ed. Weigandt, Droгist; Chr. Tauber, Droгist; W. Heh. Birk, Wiesbaden. F 57



Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von

Prof. Dr. Soxhlet

ist in zuverlässiger Weise ausschliesslich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

Sterilisir-Apparates

mit Luftdruckverschluss
D. R.-P. Nr. 57524

durchzuführen. Wer sich vor Misserfolgen schützen will, weise alle Abänderungen Unberufener oder Nachahmungen zurück und verlange den

Original-Soxhlet-Apparat

mit dem Namenszug des Erfinders; insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Namenszug trägt. Nur diesen Apparaten ist eine richtige, vom Erfinder des Systems verfasste Gebrauchsanweisung beigegeben

Aueinige Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau und das Grossherz. Hessen:

Gebrüder Weil in Frankfurt a. M.,
Zeil 47.

Concessionäre der Firma: Metzeler & Co., München.

Niederlagen in Wiesbaden bei: Baumbach & Co., A. Joost, Gebr. Kirschhöfer, G. Kurz, L. Petri, H. Schweitzer, Otto Siebert, Oscar Siebert, A. Stoss, C. Tauber; in Biebrich-Mosbach bei: J. Brehm, C. Möhler, W. Merten; in Eltville bei: J. Nassenstein; in Rüdesheim bei: F. Rath; in Assmannshausen bei: C. Eigler; in St. Goarshausen bei: Franz Wagner; in Oberlahnstein bei: Gebr. Zann; in L.-Schwalbach bei: A. Bindhardt, G. Müller; in Diez bei: W. Thielmann, P. Merkel; in Ems bei: Aug. Göbel; in Herborn bei: F. Magnus; in Braunsfels: Mank. Hofapotheke. (M 1489) F 101

Louisenstraße 24, Part.

Vollständige Betten, sowie einzelne Theile, Matratzen, Strohsäcke, Deckbetten, Kissen. Ferner: Möbel, als: Waschkommoden, Nachttische, Kleider-, Spiegel- u. Küchenschränke, Verticows, Tische, Spiegel u. s. w. Billigste Preise. 6789

W. Kolb,

Möbel- und Bettenfabrik,
Louisenstraße 24, Part.

Möbel-Fabrik und Lager Schützenhofstraße 3, 1.

Ich offerire nachverzeichnete Möbel, Betten, Polsterwaaren, sowie eine große Auswahl compl. Zimmer, als: Schlaf-, Speise-, Salon und Wohnzimmer in guter solider Arbeit von heute ab zu den denkbar billigsten Preisen.

Ferner einzelne Buffets, Verticows, Secretäre, Spiegel-, Bücher- und Kleiderschränke, Herren- und Diplomaten-Schreibtische, Bibliotheken, Ausziehtische, Näh- und Bauernische, Garnituren in allen möglichen Bezügen, einzelne Sophas, Ottomane, Cuivre poli- und große Trümeur-Spiegel, Betten, Küchenschränke, Tische, Stühle, Kleiderstöße, Flurtoiletten u. Alles in großer Auswahl und halte mich bei Bedarf empfohlen. 6647

D. Levitta,

Möbel-Fabrik und Lager,
Schützenhofstraße 3, 1, im Postgebäude.

NB. 2 Cassaschränke, 1 freizügiges vorzügliches Pianino gebe sehr billig ab.

Prima selbstgekelterten Apfelwein, Glas 14 Pfg., bei Abnahme von 6 Fl. frei ins Haus empfiehlt

W. Wenzel, Albrechtstraße 2.

Prize medals:

London 1862.
 Paris 1867.
 Wien 1873.
 Sidney 1879.
 Melbourne 1880.
 Adelaide 1887.



Telephone
246.

The best lace boot for Gents.

The best made Boots and shoes in Europe.

Otto Herz & Co.'s

Boots and shoes for ladies, gentlemen and children.

Celebrated for elegance comfort and perfect fitting.

Boots and shoes for every body.

Each pair bears on the sole the following name

Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.

English spoken.

English spoken.



The best button boot for ladies.

Depot at

J. Speier Nachf.,

Wiesbaden,

Langgasse 18.

Orders by post promptly carried out.

Golf Jerseys,

neuestes Kleidungsstück für Damen.

Golf Jerseys sind sehr elastisch, praktisch und elegant, für Lawn-Tennis-Spiel, Reisen, Gebirgstouren etc. besonders empfohlen. Vorräthig in roth, weiss, marineblau.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei 7271

W. Thomas,
Webergasse 6.

Kleine Burgstrasse 10. **A. Wolff,** Kleine Burgstrasse 10.
Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl
garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,

geschmackvollst und hochelegant
nach Pariser Original-Modellen angefertigt.

Brunnen- und Schutz-Hüte, Schleier, Echarpes
zu bekannt billigsten Preisen. 5885

Äußerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Staffeleien.
Porträt-Rahmen.	Toilettenspiegel.	Decorations-Engel.
Photogr.-Rahmen.	Sandspiegel.	Wandplatten.
Selbst-Rahmen.	Reisepiegel.	Consolen.
Küsch-Rahmen.	Dreitheilige Spiegel.	Paravents.
Rignon-Rahmen.	Rastspiegel.	Portierstangen.
Gedöpfte Rahmen.	Gewöhnl. Spiegel.	Passepartout etc.

Stets das Neueste und Modernste.

Aechte Florentiner Holzschnitzereien,
da persönlich in Italien eingekauft, zu Fabrikpreisen.
Bildereinrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.
Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 3691

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,
Taunusstraße 10.

Aus einer reichhaltigen Privat-Sammlung werden

Alterthümer

einzelnen verkauft zu soliden Preisen.

Original-Renaissance-Möbel, silb. Gefässe
u. Schmucksachen, Münzen, Stoffe, Fayencen,
Holzschnitzereien, decorative Gefässe aus
Kupfer, Zinn und Bronze. 7154

Verkaufszeit von 10—1 Uhr. — Garantie für ächt alt.

Müllerstrasse 6, Parterre.

Costüm-Sammelte

der weltberühmten Mechanischen
Weberei zu Linden. F 41

Engros-Preise.

Muster u. Aufträge franco.

Sammelhäus Louis Schmidt,
Hannover, Ernst-Auguststr.

Gegründet 1857.

Schießstände

auf der Wiesbadener Kronen-Brauerei

jeden Tag geöffnet von Morgens 9 Uhr bis zur
inbrechenden Dunkelheit. 6855

Carl Petry.

Der Saison-Ausverkauf meines noch reich assortirten Lagers in

**Jackets, Regenmänteln,
Capes in Wolle, Seide, Spitze u. Sammet,
Staubmänteln, Blousen, Costumes,
Kinder-Mänteln u. -Kleidern**

hat begonnen.

**Sämmtliche Confection verkaufe, um einer vollständigen Entwerthung
durch den raschen Modewechsel vorzubeugen, zu jedem annehmbaren Preis.**

50. Langgasse 50. Meyer-Schirg, Ecke Kranzplatz.

Bierstadter Felsenkeller

(Bierstadterstraße 21).

5944

Großer schattiger Garten mit schöner Fernsicht.
Geeignetes Lokal für Vereine und Gesellschaften
zu Veranstaltungen, Sommerfesten u. dgl.

1892er Mosel,

angenehmer erfrischender Tischwein, pro Flasche 50 Pf., bei Abnahme
von 50 Flaschen 45 Pf. 6894

E. Brunn, Weingroßhandlung,
Adelheidstraße 33.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofer's** medicinische
Malaga-Wein von roth-goldener Farbe,
chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissen-
schaften als bestes Kräftigungsmittel für **Kinder, Frauen,**
Reconvalescenten, alte Leute u. anerkannt; auch
köstlicher Dessertwein. Preis per 1/4 Original-Flasche Mk. 2.20,
per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in
Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke. F 418

Die Mineralwasser-Anstalt nach Dr. Struve

von **Jos. Hoch, Chemiker, Wellrigstraße 46,**
empfehlend: Selters- und Sodawasser in Flaschen, Krügen und
Cyphons; Brause-Limonaden, phosphorsäures Eisen-
wasser u. Annahme v. Bestell. b. **Hrn. H. Trog, Michelsberg 5.** 6782

Für schwächliche Kinder,

blutarme Mädchen, sowie in Schwächezuständen jeder Art empfiehlt
sich als Kräftigungsmittel ersten Ranges (ärztl. empfohlen) 7203

Brunn's flüssiges Fleisch,

Deutsches Reichs-Patent.

Albert Brunn, Flörsheim a/M.

Prospecte u. Proben gratis bei **E. Brunn, Adelheidstr. 33.**

Milchfur-Anstalt

Hotel Alleeaal,

Tannusstraße 3. Tannusstraße 3.

Trockenfütterung das ganze Jahr hindurch.

Die Kühe der Anstalt gehören der **Berner und**
Simenthaler Rasse an und stehen unter beständiger
Controle des Thierarztes 1. Classe Herrn Director **Michaelis.**

Milchzeit

von 6—8 Uhr Morgens u. 5—7 Uhr Nachmittags.

Der Zutritt zu den Futterräumen und Stallungen ist dem ver-
ehrten Publikum zu jeder Zeit des Tages gestattet. 7155

Auf Wunsch wird die Milch ins Haus geliefert.

Besitzerin: **G. L. Hoffmann, Wwe.**

95er neuer Salzhäring

best. in zarter fetter Waare, wie solcher in dortiger Gegend
selten zu haben ist, das 10-Pfd.-Faß mit Inh., ca. 40 Stück, franco. Post-
nach. Mk. 3.00. (J. L. 10414) F 153

L. Brotzen, Häringssalzerei, Greifswald a/Dtsee.

Kartoffeln, neue, Pfund 10 Pf., im Centner
bedeutend billiger **Schwalbacherstraße 71.**

Dickwurz-Pflanzen,

gelbe Oberndorfer, großer Vorrath, empfiehlt billigt
Georg Zettler, Waldstraße 16/18, beim Exercierplatz.

Kaufgesuche

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
gemälden, Kupferstichen, Porzellains u. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 2296

Altes Gold und Silber

kauft zu realen Preisen

F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 8, 1 St.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann, Messergasse 24,** für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfaden, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7216

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft
stets zum höchsten Preise **A. Geizhals, Goldgasse 8.** 7891

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
höchsten Preise **H. Friediger, Goldgasse 10.** 7159

Kaufe getr. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber,
Pfundschneide und ganze Nachlässe zu den höchsten
Kaufsummen. **Joseph Birnzwieg, 2. Messergasse 2.** 3294

Ein gut erhaltener gebrauchter **Kinderwagen** zu kaufen gesucht.
Offerten unter **V. F. 130** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Mein gut gehendes **Dreher-Geschäft** verkaufe sofort wegen
Krankheit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7194

Lehrstraße 2 **Bettfedern, Dauen u. Betten.** Bill. Preis. 7262

Schwarzer Umhang bill. zu verkaufen **Rheinstraße 87, 3.**
Concertsäle. (250 Mk.) zu vt. Angun. b. 2 Uhr. V. Tagbl.-Verl. 7161

Neue sehr schöne und solide **Schlafzimmer-Einrichtung,** nussb.-pol. u.
lad. Kleiderchränke, Waschkommode, lad. Bettstellen mit Sprungrahmen,
lad. Küchenschranke u. deral. m. billig zu verk. **Oranienstraße 4.** 8992

Wegen Abreise zu verkaufen:

Eine elegante **Pariser Schlafzimmer-Einrichtung** aus ächtem Nussbaum
und bestehend aus einem großen, zweischläfrigen Bett mit Sprungrahmen
und Matratze, Spiegelschrank mit geschliffenem Glas u. einem Nachtschrank,
außerdem noch zwei Kinder-Bettstellen und ein Mädchenbett. Anzusehen
täglich von 11 bis 1 Uhr **Herrngartenstraße 17, 2.**

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. vt. **Messergasse 24, 1.** 7294

Ein gut erh. **Mahagoni-Bett, Sprungrahmen, Nussbaummatratze** und
Reil, und ein bequ. **Schlafdivan** zu verkaufen **Wellrigstraße 45, 5.** 8 St.

Neue **Seegrasmatrassen** (10 Mk.), **Strohfüße** (5 Mk.) **Marktstr. 22, 1.**

Eine **Blüschgarnitur, Sopha u. 6 Stühle, geschmückt,**
billig zu verkaufen **Goldgasse 8, 8. P.** 7168

Divan, Sopha, Ottomane, Canape, neu, b. Michelsberg 9, 21. 7166

Neue **Divans, Sophas, Ottomanen** billig **Marktstraße 22, 1 St.**

Zu verkaufen billigt **11. Sopha und 6 Stühle** in
dr. **Niss Oranienstraße 51, 3 r.**

Cassischrank sofort sehr billig zu verk.
Schützenhofstr. 8, 1. 1223

E. gr. Saalstügel u. Trüm. u. Marmorpl. bill. **Goldg. 10, 4.** 7065

Reisefloffer zu verkaufen **Tannusstraße 25, Part. r.** 6255

Mah.-Büffet u. Anaben-Kleider z. verk. **Bahnhofstr. 1, Part. r.**

Zu verkaufen ein **massiv. Eichen-Büffet** (nussb.-
fournirt), 1 **Galleriechränken, 1 Amerikaner, Klapp-**
seffel, 1 lad. Bettstelle mit Sprungrahmen u. A. m. Anzusehen von
9—12 und 3—7 Uhr **Gr. Burgstraße 16, 1.**

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufe meine sich in bestem Zustande befindliche **Einrichtung,**
als: 2 große **Eisbänke, auch für Hotels geeignet, 1 große**
Fischbütte, fahrbare Markthalle, Schiebarren, Fischbütten-
wagen mit Eisbehälter, 1 großes Aushängeschild (vergoldeter
Fisch), sowie noch verschiedene in das Geschäft einschlagende
Gegenstände. Alles kann zusammen, wie auch einzeln er-
worben werden. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 7318

NB. Auch gebe noch meinen Vorrath an **Fischen** billigt ab.

Umzugs halber

ein Mahagoni-Büffet, Anzeichtisch, Hängelampe, Kronen, Küchen-Einrichtung, sowie gutlegende Italiener Stühle sind billig zu verkaufen Parkstraße 54. Einzug. 3-5 Uhr Nachm. Händler verb.

Sch. gearb. Büffet w. Raumman. b. abg. Röderstr. 19 (Schreinerw.).

Ruhb.-Büffet und Schreibtisch (Selbstkostenpr.) Marktstr. 22, 1 St.

Ein schönes Stehpult billig abzug. Rheinstraße 52, P. 2367

Gebr. Rohrfessel f. 5 Mk. abzug. Michaelsberg 9, 2 St. 1. 7250

Eleg. Brest und gebr. Federrolle mit Patentachsen zu verkaufen Delenenstraße 8. 6545

Gebrauchtes Halbverdeck (auch Boot zum Abnehmen) und Landauer zu verkaufen Schachtstraße 5. 7185

Gebrauchte Rolle, Metzgerwagen, ein Pressenrollen, für Lageraum geeignet, u. ein neues Brest zu verk. Herrmühlstraße 5. 5008

Gut erh. Kinder-Sig. u. Liegewagen bill. zu vk. Mauerstr. 14, 3. St.

E. n. g. Krankenwagen, 1 Papageistafel b. z. v. Metzgergasse 2. 6419

Fahrräder, gebrauchte, Hochrad, Dreirad, Zweiräder schon von 40 Mk. an in großer Auswahl bei K. Preusser, Nerostr. 10. 6359

Neues Fahrrad mit Kissenreifen sehr billig zu verkaufen Frankfurterstraße 8. 4592

Zweirad „Opel-Blitz“, beste u. dauerhafteste Tourenmaschine, Anschaffungspreis 360 Mk., für 160 Mk. zu verkaufen

Al. Burgstraße 11, 1. im Lebzighgeschäft.

Ein größeres Häuschen zum Auf- und Ab schlagen, für Garten oder Bleiche geeignet, zu verkaufen. Näh. Bleichstraße 22, Hth. 6854

Ein fast neuer Transp.-Kochherd m. Rohr b. z. v. Metzgerg. 2. 6853

Gartenbänke, von Naturholz gemacht, sind billig zu verkaufen Adlerstraße 53, Hth. Part.

Eine Anzahl starker Holzgestelle, zu Kellergerüsten sich eignend, abzug. Lauggasse 27, Comptoir.

Gras-Pflanzung von ca. 50 Ruthen im Wellrig- thal abzugeben. Näh. Blicker- straße 22, Barterre.

Dickwurzpflanzen abzugeben im Bahnhöfchenhaus Mainzer Landstr. 1.

Haferstroh,

Hegebruch, billig abzugeben Nerostraße 17. 7365

Eine schwere frisch milchende Kuh, Schweizer Rasse, zu verkaufen Sonnenberg, Adolphstraße 3.

Verschiedenes

Öffentliche Erklärung.

Ich litt 3 Jahre an einem so bösen Ausschlag an Händen und Fingern, daß ich auf lange Zeiten arbeitsunfähig war. Herr Woltke, Rheinstraße 81, hat mich von dem Uebel mit einer einzigen Verordnung befreit.

Lina Neffendorf bei Frau Laubach, Albrechtstraße 39.

Mein Bureau befindet sich von heute ab 7304

Bleichstrasse 10.

Friedr. Goebel,
Architect.

Rosen- u. Gartenliebhaber

laden wir zum Besuche unseres Rosengartens und unserer Pflanzen- und Baumschul-Culturen ein. Beste Zeit zur Besichtigung Abends nach 6 Uhr. 7090

A. Weber & Co.,
Parkstraße 42.

Jedermann

kann sein Einkommen um Tausende von Mark durch Annahme unserer Agentur erhöhen. Senden Sie Adresse A. X. 24, Berlin W. 57. (A 78/6 B.) F 104

Zur Nachricht!

Da meine frühere Hauswirthin, Frau Wwe. Weil, meine jetzige Wohnung entweder nicht wissen will oder unrichtig angiebt, so bringe ich meinen Kunden und dem Publikum zur Kenntniß, daß ich Röderstr. 15, Eingang Röderberg 39, 2. St., wohne. 7204

Gg. Assmus,
Uhrmacher.

Haupt-Agentur

einer alten, soliden, gut eingeführten deutschen Lebensversicherung mit größerem Incasso zu vergeben. Bei zufriedenst. Leistungen garant. Fixum bis Mk. 1200 und darüber jährl. Leistungsfähige Herren, welche in besseren Kreisen verkehren, cautionsfähig sind und Erfolge aufweisen können, belieben ihre Adresse sub C. M. 968 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M., abzugeben. F 58

Betten und Sophas zu verleihen Marktstraße 22, 1. St.

Clavierstimmer G. Schulze, 2297
Bertramstraße 12.

Asphaltarbeiten

werden unter Garantie und billigster Berechnung zur Ausführung übernommen. 5749

Ph. Mauss,

Asphaltgeschäft, Louisenstraße 21.

Asphalt- und Cementarbeiten

übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen unter Garantie L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 232

Moritz Hartmann, Herren-Schneider,

ist von Mehrstraße 33 nach

Schwalbacherstraße 4, Hth.,

verzoogen.

Geisbergstraße 11

werden Herrenkleider angefertigt, gereinigt, verändert und schnell besorgt. 5441

P. Steiger.

Damen-Costüme, elegante wie einfache, sowie Capes, Jaquets u. f. w. werden geschmackvoll und preisw. angefertigt von 6074

Paula Seibel, Delenenstraße 14, Part.

Costüme für Damen

werden nach neuestem Schnitt billig u. gut angefertigt Delenenstraße 15, Hth. Part.

Schneiderin empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer d. Hause. Hermannstraße 19, P.

Veri. Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause. Michaelsberg 26, 1.

Lücht. Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause. Hellmündstr. 47, 2 I.

Ein anständ. Mädchen empfiehlt sich zum Ausbessern von Wäsche u. Kleidern. Dranienstraße 29, 3 St.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 3982

Anfrichtiges

Seiraths = Gesuch.

Junges nettes Fräulein von angenehmem Aeußern, kath., 23 Jahre alt, aus guter Familie, häuslich erzogen und vermögend, wünscht, da es ihm an passender Herren-Befanntschaft fehlt, auf diesem Wege einen jungen soliden Herrn, Beamten in sicherer Stellung, kennen zu lernen behufs späterer Verehelichung. Nur ernstgemeinte, nicht anonyme Offerten mit Angabe der Verhältnisse nebst Photographie, welche sofort zurückgesandt wird, wolle man vertrauensvoll unter U. D. 85 im Tagbl.-Verlag niederlegen. Strengste Discretion. Vermittler verboten.

Junger Mann sucht Darlehen von einer alt. Dame. Offerten u. H. L. 40 postlag. Schützenhofstr. erb.

Grösste Auswahl.



Billigste Preise.

California-Weine.

Rothweine.

	Per Fl. mit Gl.	25 Fl. m. Gl.
Mataro (eingetragene Marke) . . .	Mk. 1.— Pf.	Mk. 23.50 Pf.
Zinfandel	" 1.20 "	" 27.— "
Burgunder	" 2.— "	" 45.— "

Portweine

(Marke „Golden Crown“.)

	12 Fl. m. Gl.
Portwein	Mk. 2.— Pf. Mk. 22.50 Pf.
do. (superior Quality)	" 2.50 " " 26.— "
Edel-Portwein	" 3.— " " 30.— "
Sherry	" 2.— " " 22.50 "
Angelica	" 2.50 " " 26.— "
Muscatteller	" 2.50 " " 26.— "
Cognac (reines Weindestillat)	" 3.50 " " 36.— "

Für die absolute Naturreinheit der von mir in den Handel gebrachten Californischen Original-Gewächse übernehme ich volle Garantie. 6124

Carl Eduard Herm. Doetsch

(vorm. C. Doetsch),

Weinhandlung, 6. Goethestrasse 6.

Verkaufsstellen:

Wilh. Klees, Moritzstr. 37. | Oscar Siebert, Taunusstr. 43.
Louis Schild, Langgasse 3. | Otto Siebert, Marktstr. 10.

Bestellungen auf sämtliche Weine werden in den Verkaufsstellen angenommen:

Weine.

Bringe meine reine Weine, Weißweine p. Fl. von 55 Pf. an, deutsche Rothweine p. Fl. von 1 Mk. an in empfehlende Erinnerung. 5169

H. Hirsch, Bleichstraße 13.

Billigste Bezugsquelle!

Einzel-Verkauf zu Engros-Preisen
von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Specialität: Tischbestecks von Silber,
sehr passende, schöne und nützliche
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!
Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorge-
schriebenen Feingehaltsstempel versehen.

Albert J. Heidecker,
Bärenstrasse 3.

Tapeten

empfehle in reicher und geschmackvoller Auswahl von 12 Pf. an
Feinere Decorationen besonders preiswerth.

Kein Laden, daher wenig Unkosten und billige Verkaufspreise
und beliebe man meine interessanten Muster zu verlangen.

Hermann Stenzel,

Tapeten-Handlung u. Fabrik-Depot unzerbr. Thürschoner,
Langgasse 29, 1. Etage.

Kohlen-Consum-Verein
A. Peters, Commanditgesellschaft.

Gegründet im Jahre 1890.

Billigste Bezugsquelle an Brennmaterialien.

Kohlen aller Sorten und Holz. 7242

Weiß-Weine,

angenehme, sehr beliebte Tischweine, per Flasche 60 Pf., 70 Pf.,
80 Pf., 90 Pf., Mk. 1.— und höher. 6617

9. Adelhaidstraße 9. Philipp Veit, 8. Taunusstraße 8.

Glatte Mäuschen, Magnum bonum, gelbe, englische und
Schneeflocken, frostfrei, nicht krank, Friedrichstraße 10, Thoring. 1566

Verantwortlich für die Redaction: C. Röthert. Rotationspressen-Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Schützen-Verein.



Bis auf Weiteres stehen unsere Schießstände
Montags u. Donnerstags
(Nachmittags) zur unentgeltlichen Benutzung
unserer Mitglieder. F 223
Der Vorstand.

Neroberg.

Mittwoch, den 19. Juni a. c., Nachmittags
4 Uhr anfangend:

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der
Capelle des Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27, unter Leitung
des Musikdirectors Herrn Beul.

Eintritt 30 Pf. 7399

**Bersäume Niemand, wer's nicht
gesehen hat!**

Das schwerste Ehepaar der Welt.

Mr. und Mrs. Morlan,

22 und 21 Jahre alt, 1102 Pfund schwer, aus Indianapolis in Nord-
Amerika, ist von Autoritäten ihrer colossalen Schwere wegen bei
schönem und großem Wuchs als Weltwunder anerkannt. Dasselbe wird
auf der Rückreise unwiderruflich heute Mittwoch, den 19. Juni, zum
letzten Male den ganzen Tag über das Publikum begrüßen in

Walther's Hof.

Eintritt frei. A. Dienstbach.

Friedr. Keller,

Dampf-Sägewerk und Holzhandlung,
Oberbrechen bei Limburg a/Lahn,

offeriert geschnittenes Eichenholz in Ia Qualität und jeder
gewünschten Stärke, auch nach Aufgabe zugeschnitten zu den
billigsten Preisen.

Vertreter: **Georg Kremer, Adelhaidstraße 39.**

Marmelade per Pfd. 35 Pf.

empfehl

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Empfehle:

Neue Matjes-Häringe,

ferner heute eintreffend: 7401

Die ersten neuen holländ. Häringe.

Chr. Ritzel Wwe.,

Inh.: G. F. K. Scheurer,
Gde Häfnergasse und Kl. Burgstraße.

Anzündholz per Sack (22 Pfd.) 50 Pf. empfehl 7386
L. Debus, Roosstraße 7.

Damenheim

Villa Paulinenstr. 2, nahe dem Kurhaus und Theater
(Eröffnung am 1. Juli)

bietet alleinstehenden Damen der besseren Stände und jungen Mädchen
sowohl ständig als vorübergehend angenehmes Heim, gute Verpflegung,
aufmerksame Bedienung zu mäßigen Preisen. Großer schattiger Garten,
lustige Zimmer mit und ohne Möbel, Speisesalon, Mineral- und Süß-
wasserbäder. Auch wird engl., franz. u. italienisch gesprochen und können
junge Mädchen als Damen daselbst Sprach- und Musikunterricht und
Anleitung in der feinen Küche erhalten. Gest. Anmeldungen werden
daselbst täglich zwischen 3 und 5 Uhr entgegengenommen und nähere
Auskunft erteilt.

Enten- und Gänsefedern,

nur kurze, mit vollen Daunen, von Mt. 1.40 bis Mt. 2.50 per
Pfd., sowie Tafelgefäße aller Art empfiehlt die F 104
Gräfl. v. Schwerin'sche Geflügel-Mast-Anstalt
in Neumühl bei Stolp-Pommern.

Automat

macht den Gebrauch von Hosenträgern und Riemen vollständig entbehrlich.
Zu haben Sehmundstraße 51, 1 St., und Goethestraße 21, Part.

Geheime

Leiden, Gichtausfälle d. verschied. Art., offene Bein-
schäden, frische und veraltete Geschlechtsleiden und deren
Folgezustände, Ausfälle, Gicht u. Blasenbeschw., folg.
über Jugendgewohnheiten, als: Gedächtnisschwäche, Haar-
ausfall, Verdauungsstör., Bruch, Kopf- u. Kreuzbeschw., Unlust
zur Arbeit, Gesichtsausfall, Gemüthsverfinstung, Pollut., fahles
Aussehen, unruh. od. fester Schlaf, Schwäche zc. beh. n. 21-jähr.
Specialpraxis, ev. auch briefl. unauffällig, meist ohne bes. Diät
und Berufsstör. Erfolge allbekannt. F 56

Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 22.

Waldheim, d. 14. Mai . . . Das Uebel ist jetzt fast ganz
verschwunden, auch das Stechen und Brennen in der linken
Hüftgegend, sowie im Unterleibe ist bis jetzt nicht wiedergekommen.
Hochachtungsvoll H.

Radfahrer-Bonbons

(beste, angenehmste Erfrischung für Radfahrer und Fußgänger)
in eleganten Beuteln à 20 Pf.

Drogerie Louis Schild, Langgasse 3.

Empfehle sehr preiswürdig:

Neue italien. Kartoffeln,

Neue Malta-Kartoffeln

vorzüglicher Qualität. 7400

Chr. Ritzel Wwe.,

Inh.: G. F. K. Scheurer,
Gde Häfnergasse und Kl. Burgstraße.

Feinste Sommer-Malta-Kartoffeln,
Castellan-Matjes-Häringe 7422
frisch eingetroffen bei Hermann Neigenfind,
Oranienstraße 52, Gde Goethestraße.

Prima holl. Matkase per Pfd. 80 Pf.
empfehl

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

Brachtvolle Erdbeeren, täglich frisch vom Stock, Pfund 40 Pf.,
Stachelbeeren, Schoppen 8 Pf., zu v. Geisbergstr. 36, Hof 2. Thüre.

Kartoffeln, gelbe, Stumpf 24 Pf., Magnum bonum
Stumpf 32 Pf. Schwalbacherstraße 71.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

Gegründet 1809.

Neuerbaut 1887/88.

Langgasse 27
und
Metzgergasse 36.

Neueste
Maschinelle Anlagen.

Reiche Auswahl
in
Schriften & Zierrathen.

Grosses
Papier-Lager.

Wir empfehlen uns in der Herstellung von

Buchdruck-Arbeiten

aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl,
als für den häuslichen und gesellschaftlichen
Verkehr. —

Ausgestattet mit den mannichfachsten
und neuesten Hilfsmitteln der graphischen
Technik und unterstützt durch ein mit den-
selben völlig vertrautes Personal, sind wir
im Stande, Aufträge von der einfachsten
Visitenkarte an bis zum feinsten Farben-
und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester
Frist und zu billigem Preise auszuführen.

Reiche Musterwahl.

Eigene Stereotypie und Buchbinderel.

Großer Seifen-Abschlag!

Garantirt erste Qualitäten.

In weiße Kernseife p. Pf. 26, b. 5 Pf. 25, b. 10 Pf. 24 Pf.
 In hellgelbe " 24, " 23, " 22
 In Glycerin-Schmierseife " 17, " 16, " 15
 In Silber-Schmierseife " 20, " 19, " 18
 Arsenalk-Soda 4 Pf., Waschlau, Vorar. 6541
 Prima Reiskörner, beste Qualitäten, per Pf. 30 u. 35 Pf.

Adolf Haybach,

Wellritzstraße 22, Ecke der Hellmundstraße.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein kleines Haus für 30,000 Mk., ganz nahe dem Rathhaus, fast neu, mit langjähr. Specerei- u. Victualien-Geschäft zu verk. oder auch zu vermieten (H. Anzahlung). P. G. Rück, Louisenstraße 17. 7195

Adelheidstrasse 4

sehr geeignet zum Alleinbewohnen, für einen Arzt oder Rechtsanwalt besonders passend, in Folge Ablebens des Besitzer sofort preiswürdig zu verkaufen. 4410

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

10,000 Mk. unterm Selbstkostenpreis Haus für 37,000 Mk. zu v. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 6121
 Das zur Concursmasse des Schlossermeisters Hch. Boué gehörige, Seidenstraße 16 dahier geleg. Haus, mit Werkst., Stallungen, Laden, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. F 312

Der Concursverwalter: Dr. Jünger, Rechtsanwalt.

zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, 5 % rentirend, zu Pensionen u. geeignet. Näh. im Tagbl.-Berl. 6756
 Braunkohl halber H. Haus mit Wirtschaft (volle Concession), Bierverbr. über 8 Hectol. pro Woche, außer Wein, Apfelwein u. Braunkohlwein, sofort ger. Anzahl. verkauflich. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 6872

Haus-Verkauf.

In der schönsten Straße Wiesbadens sind zwei Häuser nebeneinander, zusammen 21 Meter Front, mit Gesamtfläche der Gärten u. i. w. ca. 80 Ruthen, preiswürdig zu verkaufen. Beide Häuser können auf Wunsch bis 1. April 1896 ganz leer überliefert werden. Reflectanten bitten man ihre Anfragen u. H. V. 978 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7156

Ein Landhaus für 42,000 Mk. zu verk. Ch. Falker, Nerostraße 40.
 Ein kleines Haus, nicht weit vom Hochbrunnen, ganz neu, Alles vermietet, gegen Restkauf oder kleine Anzahlung zu verkaufen. Tausch nicht ausgeschlossen. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 7194

Haus mit langjähr. Wirtschaft, in g. Lage, mit 5-6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 7410

Haus mit unbeschränktem Schankwirtschafts-Betrieb preiswürdig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7402

Im neuen westlichen Stadttheil ist ein schönes **Edhaus**, 4 Stock mit Laden, zu verkaufen. Dasselbe rentirt bei billigen Mietpreisen 5 %. In jedem Stock 2 Wohnungen à 4 Zimmer, im 1. Stock 8 Zimmer, Bad u. c. Für Jemand, der große Wohnung braucht, sehr vortheilhaft (8 Zimmer Mk. 1400). Anfragen unter C. G. 146 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gutes Geschäftshaus in d. Nähe d. Langg., mit mehreren Läden, Doppelw., Thorf., gr. Hof, Werkstätten, vor einig. J. neu erb., durchaus solid u. gut ausgef., zu jedem Geschäftsbetr., welcher Raum erfordert, geeignet, Abtheilung h. preisw. zu verk. Sehr gute Capitalanl. für Rentiers. Gef. Off. unt. Z. G. 145 an den Tagbl.-Berl. 7432

Haus mit 4 Zimmern, 2 Mansarden, Stallung und 1 1/2 Morgen gut angelegtem Garten ist zu verkaufen oder gegen ein Etagenhaus zu vertauschen. Offerten von Selbstkäufern bitte unter T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Verkauf eines kleinen Besitzes für Nerven- und Herzkranken in Thüringens fruchtbarer Waldluft, passend u. sehr zu empfehlen für Jemand, der nicht in unruhigen Logirhäusern wohnen kann. Näh. beim Eigenth. Taunusstraße 32, 1 St.

Ein an der südl. Ringstr. belegenes Grundstück, ca. 2 Morgen, Erbtheilung halber unter günstig. Zahlungsbed. zu verkaufen. 7806
 August Koch, Immob.-u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 31.

Eine hochlegante in antikem Style von bestem Material erbaute Villa von 10 Zimmern, mit allem Comfort versehen, nebst Aussicht, am Schlossgarten, ist zu verkaufen durch F 104
 Schwerin i. M. T. Hermes.

Eine kleine Wiese an der unteren Tennelbach (Wienquartier) zu verkaufen. Offerten unter Z. F. 132 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa,

10-14 Zimmer, Bad u. Garten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter K. E. 98 an den Tagbl.-Verlag.

In der vorderen Wellritzstrasse od. angrenzend wird ein Haus mit Garten, aber ohne Hinterhaus, zu kaufen gesucht. 7800

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Bauplatz für Villa, ca. 50 Ruthen, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag.

Mahlmühle mit 20-50 Morgen Deconomie zu kaufen gesucht. Jos Imand, Al. Burgstraße 3. 7420

Geldverkehr

Capitalien auf 2. Einsatz weist unter coulantem Bedingungen stets prompt und zuverlässig nach und erbittet neue Anmeldung (Vermittlung für Darlehensgeber kostenfrei) das 1209

Special-Geschäft für Hypotheken von Hermann Friedrich,

Blumenstrasse 3. 1.

Bezirksfernsprechanschl. No. 276.

Hypotheken-Agentur. 4411

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage stets zur Hand. Näh. Carl Wolff, Weisstraße 5, 2. 4740

Capitalien zu verleihen.

50,000 Mark sind unter günstigen Bedingungen gegen gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (möglichst Weise auch auf früher) auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Berl. 3697

Habe Auftrag 250,000 Mk.

in größeren od. kleineren Abschnitten auf 1. od. gute 2. Hyp. von 3 1/2 % an per October bis Januar a. c. zu placiren. Otto Engel, Bant-Comm., Friedrichstr. 26. 6637

2-6000 Mk. auf 1. oder 2. Stelle, auch aufs Land, 12-18,000 " " 1. Stelle zu 3 1/2 % per sofort, 50,000 " " 1. Stelle zu 3 1/2 % per sofort, 50,000 " zum Ankauf von Restkauf

auszuleihen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 6808

25,000 Mk. sofort auf 2. Hypothek billigt auszuleihen. Offerten unter F. G. 138 an den Tagbl.-Verlag.

40-70,000, auch bis 80,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. auf ein Geschäfts- od. Rentenh. in der Stadt zu 3 1/2 % zum 1. Oct. auszul. Gef. Off. unt. A. H. 155 an den Tagbl.-Berl. 7431

Capitalien zu leihen gesucht.

15-16,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. per 1. Oct. gef. Gef. Off. unt. M. D. 78 an den Tagbl.-Berl. 7291

70,000 Mk. 1. Hypothek auf prima Object per 1. October zu 3 1/2 % von Selbstdarlehnern gesucht. Off. unter A. F. 111 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

26-30,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. zum 1. Oct. gef. Gef. Off. unt. L. D. 77 an den Tagbl.-Berl. 7290

Restkaufschilling

(ca. 25,000 Mk.) mit großem Nachlaß zu cediren gesucht. Off. u. S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag.
 Zu verkaufen ein Restkaufschilling v. 23,000 Mk. Eintrag auf ein gutes Haus in der südlichen Stadtlage, 6 % rentirend. Offerten bitte unter H. G. 140 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verkäuferin für ein hiesiges Manufacturw.-Geschäft gef. Kenntniz der Branche erforderlich. Offerten mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag. 7319

Geübte Costümarbeiterinnen sofort gesucht Langg. 43, 2. werden sofort gesucht.

Tücht. Arbeiterinnen **E. Ries**, Persstr. 28.

Lehrmädchen f. das Kleidermachen unentgeltl. erf. Dranienstr. 4, 1. Et. 7369

Tüchtige Büglerin gesucht Hirschgraben 16, S. 2.

Eine perfecte Büglerin auf gleich gesucht Adlerstraße 11, Part.

Eine pers. Büglerin, eine Waschfrau dauernd gef. Wellstr. 5. Gregori. 7129

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Röderstraße 20.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Steingasse 27, 2 Tr

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Adlerstraße 26.

Zwei tücht. Waschmädchen für dauernd gef. Schiersteinerstr., Kahlemühle.

Arbeiterinnen gesucht. Bettfedern-Fabrik, Schlachthausstraße 12.

Suche ein junges Monatsmädchen. Kirchgasse 47. 7337

Reinliches Monatsmädchen gesucht Gustav-Adolfstraße 14, 2 I.

Monatsfrau gesucht Rheinstraße 87, Part. 1.

Ein tüchtiges Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 9, 2 St.

Ein reinliches Monatsmädchen gesucht Wellstraße 13, 2 St.

Ein tüchtiges Monatsmädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden.

Ein zuverlässiges Mädchen zum Ausfahren eines Kindes gesucht Nahstraße 29, 3.

Ein junges sauberes Mädchen für den Tag über sofort gesucht Ellenbogengasse 7, Vorderhaus 1.

Ein Mädchen zum Glättenspülen gesucht Frankenstraße 15.

Mädchen können das Kochen gründlich erlernen Dranienstraße 3, 1. St.

Ge sucht zwei tüchtige Hotel-Haushälterinnen, zwei Hotelköchinnen, Hotelzimmermädchen, bessere Stubenmädchen und eine große Anzahl Alleinmädchen.

Bürners erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Eine tüchtige Köchin wird sofort gesucht Friedrichstraße 29, P. 6394

Köchin, die Hausarbeit übernimmt, zum 1. August oder später gesucht.

Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Fischerstraße 5.

Zum 1. Juli eine perfecte Köchin gesucht, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt.

Schäfer, Nöhlerstraße 10.

Gesucht sofort zwei perfecte Köchinnen für hier u. auswärts, Landmädchen. Stern's erstes Centr.-Bür., Goldgasse 12.

Wegen Erkrankung der jetzigen Köchin suche selbstständige fein bürgerliche Köchin, welche etwas Hausarbeit mit zu übernehmen hat.

Mit guten Zeugnissen vorzustellen von 10 bis 1 Uhr und 3 bis 6 Uhr Victoriastraße 17. 7423

Bureau Germania, Frau Kraus, Säuerergasse 5, sucht für

sof. zwei tücht. Penfionsköchinnen, eine davon Norddeutsche,

mehr. gute Alleinmädchen für feinere Stellen, g. Lohn, acht

einfache Mädchen für jede Arbeit und sechs starke Küchen-

mädchen, 18-20 Mk. Lohn, tüchtige Waschfrau u. Küchen-

mädchen für d. Saison nach außerhalb in ein Kurhaus für

sofort gesucht.

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, im Laden, sucht eine

Herrschaftsköchin, 25-35 J. alt, gegen hohen Lohn und

freie Reise nach auswärts, ferner anständ. nette Kellnerinnen

in einträgl. ausw. Stellen, theils bei freier Reise, perfecte

Hotelköch., Kaffee- u. Beiköch., Kinderfrl. (Franzö. bevorzugt),

Hotelzimmermädch. nach Rüdesheim u. Schwalbach, Kochlehr-

mädch., Allein-, Küchen-, Spül- u. Waschmädch. od. Frauen.

im Central-Bureau (Frau Warlies), Gold-

gasse 5, eine perfecte Herrschaftsköchin nach

Holland (Haag) zu drei Personen (40 Mk.), sodann für hier

zwei fein bürgerl. Köchinnen (25 Mk.), zwei bessere Haus-

mädchen, welche nähen, bügeln u. serviren können, für vor-

zügliche Stellen, ein Servirmädchen für erstes Herrschafts-

haus (25-30 Mk. Lohn), ein kath. kräftiges Hausmädchen,

eine gut bürgerl. Köchin, ein besseres Mädchen, welches gut

schreibt, als Stütze für Restaurant, eine perfecte Penfions-

köchin nach Schwalbach (20 Mk.), vier gef. Kindermädchen

zu kleineren Kindern (20 Mk.), ein Kochlehrmädchen, ein

Büffetfräulein u. sechs Küchenmädchen für gleich u. später

Ein sauberes Mädchen für Haus u. Küche gef. Richstraße 7, 3 I. 7002

Ein ordentliches Hausmädchen wird gesucht M. Burgstraße 4.

Ein tüchtiges braves Mädchen auf gleich oder später

gesucht Wellstraße 14, 1. Et. 6958

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande gef. Hermannstraße 13, Part. 7123

Gesucht ein Mädchen, welches die gut bürgerl. Küche und Hausarbeit versteht Große Burgstraße 10, 1. Et. 7280

Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann, für eine kleine Haushaltung gesucht. Neugasse 22, Bdh. 1 St.

Ein reinliches tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 26. d. M. gesucht Friedrichstraße 23, Part.

Hausmädchen gesucht bis zum 1. Juli

Therapen-Apotheke, Emmerstraße 24. von Meyerfeld.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht für kl. Haushalt

Näh. Michelsberg 9, 1 St. 1.

G. br. Mädch. f. kl. Haush. w. gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr.

Ein Dienstmädchen gesucht Neugasse 17, im Seilerladen.

Junges Mädchen oder unabh. Frau zur Verrichtung häusl. Arb.

gesucht Schwalbacherstraße 57, 1 r.

Ein starkes Dienstmädchen für Wäscherei gef. Wellstr. 5. Gregori.

Brav. Mädchen für Hausarb. auf gl. gef. Schwalbacherstr. 9, 2 St. 7337

Gesucht per 1. Juli gegen guten Lohn ein tüchtiges Alleinmädchen

welches selbstständig kochen kann. Näh. Rheinstraße 38, Part. r. 7129

Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gef. Rheinstr. 27. 7337

Ein williges fleißiges Mädchen gesucht Querstraße 2, P.

Sauberes williges Dienstmädchen für kleinen Haushalt gef.

Herrngartenstraße 13, 2 St. r.

Tüchtiges Dienstmädchen für Privathaus gegen 180 Mk. jährlich

Lohn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Kindermädchen auf sofort gesucht Nerostraße 3, 2.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Schützenhofstraße 16, Part.

Ein tüchtiges, in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen für gl.

gesucht Moritzstraße 11.

Jung. br. Mädchen sof. gef. Adelhaidestraße 34, 2.

Ein Mädchen per 1. Juli für kleine Haushalt. gef. Mülcherstraße 6, 1.

Ein bess. gut empfohlene Hausmädchen, das auch serviren kann, zum 1. Juli gef. Hotel Garni, Wilhelmstraße 7407

Ordentliches Dienstmädchen, welches perfecte selbstständige Köchin ist, engagirt

Julius Bormass, Kirchgasse 30, Caladen.

Ein solides williges Mädchen gesucht Friedrichstraße 48, 1 r.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, für kleinen Haushalt gesucht Webergasse 25.

Ein einfaches ordentliches Zweitmädchen zum 22. Juni gef. Adolphsallee 34, Part.

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Röderstraße 17, im Lad. 7337

Gesucht für einen kl. Haushalt ein einfaches zuverlässiges Mädchen. Zu melden Friedrichstraße 33, zwischen 3 und 4 Uhr.

Gef. ein braves starkes Alleinmädchen Daringstraße 13, Part.

Gesucht mehrere Mädchen, w. selbstst. kochen k., für kl. Familie (20 Mk.), f. g. Stell., ein Mädchen, d. bürol. kochen k., nach Mannm.

bessere und einfache Kindermädchen, g. Stell. Bür. Hainergasse 7.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches in der Restaurationsküche bewandert ist, bald oder 1. Juli

gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Zimmermädchen, gedieg., für hies. Badehaus gesucht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein starkes Mädchen nach Schlagenbad gef. Näh. Jahnstr. 25 bei J.

Kräft. Mädchen zu zwei alt. Leuten (hoh. Lohn) gef. Schachtstraße 4.

Ein fleißiges Mädchen vom Lande für leichte Hausarbeit gef.

gesucht Walramstraße 5, Part. 1.

Gesucht ein Kindermädchen. Näh. Mauerstraße 9, 2 St.

Ins Ausland. Mädchen mit guten Zeugn.

welche im Herbst ins Ausl. wollen, können sich melden

im **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldgasse 5.

Tüchtiges Mädchen nach auswärts gesucht. Näh. Goldgasse 4.

Ein sauberes einfaches Mädchen gesucht Moritzstraße 37, 3.

Ein br. Mädchen zu Kindern u. f. Hausarb. gef. Schwalbacherstr. 47.

Starke Landmädchen gesucht Webergasse 15, 2. 7407

Mädchen gesucht Schulgasse 15.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Erzieherin sucht Stellung in Wiesbaden oder Umgegend

Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Eine Kinderwärterin, pr. empf. v. d. Herrsch., sowie ein besseres bürgerl.

Mädchen, das pers. franz. spricht, zu Kind. empf. Bür. Hainergasse 7.

Jungfer. Kinderwärterin zu neugeb. Kind. Köchin (nordd.), tücht. Alleinmädch., bess. u. einf. Haus-

u. Kinderm. empf. Stern's erst. C.-Bür., Goldg. 12.

Gouvernante, geläufig französisch, englisch und deutsch spr., musikalisch

nur in seinen Häusern in Stellung gewesen und zwei Kammerjungfern empfiehlt **W. Löh, Ritter's Bureau**, Webergasse 25.

Engagement

wanted by English Nursery Governess. Parkstrasse 5, Wiesbaden. 7219

Eine langjährige thätige Verkäuferin sucht sofort Stelle, gleichviel welcher Branche. Gefl. Off. bitte u. W. F. 131 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Verkäuferin für Conditorei u. Colonialwaarengeschäft, geübte Kinderfrau, Krankenpflegerin, bessere Hausmädchen, französisch spr., welche sich auch zu Kindern eignen, empfiehlt Ritter's Bureau.

Gebildetes Fräulein

sucht Volontärstelle als Kassirerin oder Buchhalt.

Offerten unter E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag.

Jung. Fräulein, das sehr gut schneidert, sucht Stelle in seinem Geschäft Wiesbadens oder Frankfurts. Briefe u. K. G. 142 befördert der Tagbl.-Verlag.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Faulbrunnenstraße 7, Bdh. D.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Walramstraße 8, Dachl.

Eine Frau sucht Beschäft. (Waschen od. Monatsstelle). Metzgergasse 25, 1.

Zwei fl. anst. Mädchen suchen sofort Wasch- u. Putzbeschäftigung. Karlstraße 28, Mth.

Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Mauergasse 14, 3 St.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Bleichstraße 25, 5.

Eine Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Saalgasse 24, Hth.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 20, Hth. 1 St. h.

Junges Mädchen sucht Monatsstelle. Frankfurterstraße 10, Dachl.

Eine r. j. Frau sucht für Morgens Monatsstelle. Steingasse 26, Dachl.

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 19, 3. St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 49, Mth. Part.

Ein sauberes fleiß. Mädchen sucht Monatsstelle. Steingasse 34, Dachl.

Frau j. Monatsst. od. Wasch- u. Putzbeschäft. Schwalbacherstraße 11, D.

Ein besseres Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft Aushülfsstelle zu Kindern hier oder auswärts. Näh. Schöne Aussicht 22, Part.

Anständige junge Frau sucht von Morgens 8-10 und Nachmittags von 3-6 Beschäftigung in besserem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7405

Tücht. zuverläss. prore Köchin mit guten Zeugn. sucht auf gleich oder später Stelle in besserem Hause. Adolphstraße 12, Seitenb. 2 St.

Eine g. Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf gleich oder 1. Juli. Offerten unter A. G. 133 an den Tagbl.-Verlag.

Gelegtes Mädchen (sein bürgerl. Köchin) sucht zum 1. Juli Stelle. Offerten unter J. G. 141 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wegen Abreise der Herrschaft sucht eine fein bürgerliche Köchin anderweitig Stelle. Biebricherstraße 31.

Empf. selbstst. pr. Köchin f. Herrsch., Pens. u. Restauration, Hausmädchen, in Zimmerarb. u. Serv. gew., m. g. jähr. 3., ein prop. Mädch., d. etw. f. t. f. fl. kann. B. Söfnerg. 7, 1.

Eine tücht. Köchin, w. perf. kocht, auch Hausarbeit versch., sucht Stelle für tagsüber, die. u. auch Aushülfsst. an. Fr. Kögler, Friedrichstr. 45.

Empfehle eine gute fein bgl. Köchin mit 5-jähr. Zeugn., ein braves adrettes Alleinmädchen, w. bürgerl. kocht, 2 Jahre in seiner jetzigen St., mehrere junge Kindermädchen, welche Hausarb. verrichten, zwei Kinderfrauen u. div. Alleinmädch.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empfehle eine tüchtige Restaurationsköchin, sowie ein nettes Hausmädchen mit 4-jähr. Zeugn. und ein junges braves Alleinmädchen mit 2-jähr. Zeugn.

Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Eine durchaus perfekte Pensionsköchin sucht passende Stelle, auch in einem feinen Herrschaftshaus. Näh. Adolphstraße 43, Part.

Empfehle Herrschaften, Pensionköch. für 1. Juli, stets g. Allein-, Haus- u. Kindermädchen, Jungf., Hausbält., Kinderfrauen u. Kinderf., best. u. einf. Ladenmädchen, ein Mädchen als Beisöchin zum Chef, Mädchen f. alle Arb. u. tücht. Küchenmädchen.

Bureau Germania (Frau Kraus), Gafnergasse 5.

Ein anstelliges Mädchen

aus guter bürgerlicher Familie sucht zur weiteren Ausbildung häuslicher Einrichtungen gegen bescheidene Ansprüche Stellung in besserer Familie Pension zc. Näh. Bahnhofstraße 12, im Laden. 7388

Ein junges solides Mädchen sucht Stelle in fl. Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näh. Karlstr. 13, Hth. 3.

Ein einfaches Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Webergasse 49, 1 St. links.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle. Näh. Moritzstraße 47, Mth. 3 St.

Ein besseres Mädchen vom Lande (19 Jahre alt) sucht Stelle, am liebsten allein. Bleichstraße 6, Part.

Ein anständiges Hausmädch., welches in allen häusl. Arbeiten bewandert, nähen, bügeln u. serviren kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Juli Stellung in einem Herrschaftshaus. Näh. unter V. E. 108 an den Tagbl.-Verlag.

Ein geistiges Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau, evtl. auch als junge Verkäuferin in einem Conf., Putz- oder Kurzw.-Geschäft gegen mäß. Vergütung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7377

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein besseres Hausmädchen anderweitig Stelle. Biebricherstraße 31.

Ein junges williges 17-jähr. Mädchen sucht Stelle. Röderstraße 13, 1 Tr.

Besseres Fräulein sucht St. als Reisebegleiterin, Kammerjungfer oder zu einer einz. Dame. Gefl. Off. unter B. G. 134 an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein 19-jähr. Mädchen sucht Stelle in einem besseren Haushalt. Hartingsstraße 9, 1 St. r.

Eine Engländerin, perfect im Nähen, welche schon längere Zeit bei Kindern in Stellung gewesen, mit guten Zeugn., sucht passende Stellung. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Eine Engländerin wünscht in einer Pension oder einem Herrschaftshaus Stellung (ohne Vergütung, nur gegen freie Pension), event. auch nur für den Monat Juli. Näh. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Fräulein (Norddeutsche) sucht pass. Stelle. Kapellenstraße 2b, „Geimath“.

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort Stellung in kleinem Haushalt. Villa Germania, Sonnenbergerstraße 25.

Zwei junge anständige Mädchen suchen Stelle. Röderstraße 17, 2 l.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle zu einzelner Dame als Begleiterin und zur Bedienung. Offerten unter M. G. 144 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Fräulein, sprachl., wünscht Engagement zu Kindern oder für mit auf Reisen. Näh. Kapellenstraße 2b.

Ein junges williges Mädchen sucht Stelle in kleinerem Haushalt. Näh. Karlstraße 38, Hth. 2 r., bis 4 Uhr Nachmittags.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches bgl. kochen kann, sucht Stellung als Alleinmädchen auf sofort. Zu erfragen Webergasse 58, 3 St. h.

Tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerl. kocht und sich jeder Hausarbeit unterzieht, i. Stelle in best. Hause. Näh. Albrechtstraße 12, Stb. 2.

Ein braves Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, sucht Stelle. Lebrstraße 12, Hth. 2 St.

Ordentl. tücht. gut empf. Mädchen für allein, Haus- u. Kindermädchen empfiehlt Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 8, 2 St. l.

Fräulein, perf. in Küche und Haushalt, mit 7-jähr. Zeugn., sucht Stelle zur Führung des Haushalts bei einz. Herrn. Näh. bei Frau Sinss. Ede Gold- und Langgasse.

Nettes Alleinmädchen, in Küchen- u. Hausarb. erfahren, sucht leichte Stelle. Stern's erstes Central-Bureau, Goldgasse 12.

Fremdes Mädchen sucht Stelle. Näh. Müller's Bür., Mauergasse 13.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Castellstraße 9.

Hotelsimmermädchen sucht sof. St. d. Müller's Bür., Mauerg. 13.

Platzierungs-Bureau von Frau Sinss, Goldgasse 18 (Ede Langgasse), empfiehlt stets tüchtiges, gut empfohlenes Personal aller Branchen.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Schlosser, ein tüchtiger Schmied,

kräftige Arbeiter für Kesselschmiede sucht 7418

C. Kalkbrenner,

Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.

Tüchtiger Schmied gesucht Moritzstraße 41.

Junger tüchtiger Wochenschneider gesucht Röderstraße 20. 7274

Zimmerkellner, Restaurationskellner und Hausbursche sucht

Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Junge sprachk. Hotelkellner, tücht. sprachk. Restaurations-

Kellner, Saalkellner, Kochvolontäre, jg. Hotelhausburschen,

Silberputzer, Messerputzer s. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Lad.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von 3142

Gisbert Noertershauser, Buch- u. Kunsthandlung,

Wiesbaden, Wilhelmstraße 10.

Ein Schlosserlehrling gesucht Hellmundstraße 34. 7409

Schreinerlehrling gegen sof. steig. Lohn ges. Schwalbacherstr. 22. 7372

Schreinerlehrling gesucht.

Wilh. Fürstchen, Rheinstraße, Ede Louisenplatz. 7404

Schuhmacherlehrling gesucht Saalgasse 8.

Schuhmacherlehrling wird gesucht Wellrigstraße 19 bei Kopp. 7182

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Näh. Kirchgasse 58.

Ein Junge, am liebsten vom Lande, kann die Bäckerei erlernen Dranienstraße 51. 7411

Herrich-Diener, Soldat gew., 25-30 J., g. Zeugn.,

sof. gesucht. Meldung 8-10 Uhr.

Worm. Mainzerstraße 66, 1. 7285

Junger Hausbursche gesucht Langgasse 30.

Ein junger Hausbursche

wird gesucht Taunusstraße 17.

Jg. Hausburschen und Fahrersburschen für Hotel f. Ritter's Bür.

Ein junger kräftiger Hausbursche kann sofort eintreten bei

J. J. Müss, Marktstraße 12.

Ein Hausbursche gesucht Marktstraße 19 a, Ede Metzgergasse. 7396

Junger Hausbursche gesucht Dranienstraße 51.
 Ein junger kräftiger Fahrbursche gesucht Dranienstraße 15.
 Ein Knecht gesucht Feldstraße 15.
 Ein tüchtiger Schweizer sofort gesucht Schwalbacherstraße 39, Stb. 7855
 Tagelöhner gesucht Hof Adamssthal.
 Ein Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Steinmühle. 7416

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen sucht Engagement per 1. Juli cr. als Comptoirist, Lagerist oder Expedient unter bescheidenen Ansprüchen. Gest. Offerten unter **P. V. 433** an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger Mann (Tapeziter) sucht Stelle irgend welcher Art. Näh. Lehrstraße 3, 2.
Ein Tapezitergeschäfte, im Postern bewandert, sucht Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7419

Werktmeister,

energisch und erfahren in allen Buchbinderarbeiten, Cartons, Couverts, Duten u. Albums, sucht Stell. Off. u. **P. T. Berlin**, Postamt 42.
Tüchtiger Tapezitergeschäfte empfiehlt sich Privaten und Bauunternehmern. Näh. Schachtstraße 6, Part.

Verheir. Mann, der eine langjähr. Dienstzeit als Hausmeister und Kesselwärter hinter sich hat, Garten- und Hausarbeit versteht, sucht sof. entsprechende Stellung. Beste Referenzen. Näh. Schwalbacherstraße 30, Stb. r. 7288

Junger Mann, 7 Jahre gedient (Unteroff.), sucht Stelle als Aufseher, Werkführer, Magazinier, Schreiber, Diener oder andern. Stelle. Besch. beim Briefträger **Faust**, Dranienstr. 22.

Ein cautionsfähiger Mann, gedient. Artillerist (Offiziersbursche), gute und langjährige Zeugnisse als Diener, sucht Stellung hier oder auswärts irgend welcher Art. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7870

Ein junger verh. Mann sucht Stelle als Hausbursche oder sonst welchen Posten. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 7424

Fremden-Verzeichniss vom 18. Juni 1895.

Adler.	Goslich, m. T. Duisburg	Gorve, Kfm., m. Fr. Neusalz	Goldene Kette.	Schneider, m. Fr. Cannstadt	Römerbad.
Molle, m. Fr. Brüssel	Schneider, Kfm. Mannheim	Schott, Rent. Berlin	Weber, m. Fr. Köln	Feiser, Kfm., m. Fr. Berlin	
Erler, m. Fr. Leipzig	Karp. Neheim	Schott, Fr. Berlin	Dickoven, Köln	Reichardt, Gutsbes. Katern	
Büchler. Pforzheim	Apin, Kfm. Kaufbeuren	Wilms, Fr. Berlin	Kremer, Fabr. Kreuznach	Steuer, m. T. Dresden	
Herz, Aachen	Apin, Kfm. Creuznach	Stürzinger, Geh. Sec. Berlin	Schmidt, m. Fam. Bonn	Diehl, Kirchhain	
Richter, Fr. Aachen	Heymann, Kfm. Diez	Ulrich, Decan. Freindiez	Häbers, Gummersbach	Rose.	
Müller, Duisburg	Frohwein, Director. Diez	Dörr, Fr. Heddernheim	Schüller, m. S. Köln	Wyt, m. Fr. Nymegen	
Ahlborn, Dr. med. Demmin	Fuchs, Kfm. Düsseldorf	Tobias, Fr. Hamm	Hotel Oranien.	Wyt, Fr. Nymegen	
Baumgarten, Berlin	Merum, m. Fr. Düsseldorf	Strauss, Kfm. Usingen	Raffalovich, Petersburg	Lannoy, Fr. Nymegen	
Baruch, Köln	Horstmann, Düsseldorf	Feldmann, Fr. Arnheim	Pess, Fr. Petersburg	Kuyper-Kirker, Fr. Haag	
Krebs, Dr., m. Fr. Freiburg	Seidel, Kfm. Gablonz	Goldene Krone.	Pariser Hof.	Heppem, Fr. Haag	
Krebs jr. Freiburg	Galoo, Kfm., m. Fr. Berlin	Doctor, Kfm. Liegnitz	Schroeder, Fr. Königsberg	Stoop, Fr. Haag	
Nickelsberg. Frankfurt	Kraus, Kfm., m. Fr. Coblenz	Cramer, Ueckendorf	Hotel St. Petersburg.	de Groot, Fr. Haag	
Alleesaal.	Götz, Kfm. Köln	v. Benninghoven, Ronsdorf	Stomm, Ingen. Düsseldorf	Zwoonshals, Fr. Haag	
Gerstener. Cronenberg	Meyer, Kfm. Köln	Hotel Minerva.	Korte, Gerresheim	Uythenhooven, Fr. Haag	
Heiner, Fr. Mannheim	Dreher, Kfm. Neuwied	Marillac, Graf. Jugenheim	Ott, Rent. Mainz	Fritsch, Buenos-Aires	
Belle vue.	Lehmann, Fr. Birkenfeld	Breul, Königstein	Rady, Kfm., m. Fr. Eltville	Goldberger. Budapest	
Ziegler, m. Fr. Blankenburg	Bleyckreits. Brüssel	Fischer, m. Fr. Strassburg	Rady, Fr. Eltville	Gerde. Budapest	
Neumann, Fr. Berlin	Cacher, Fr. m. T. Brüssel	Stinnes, Mülheim	Rady jun., Kfm. Eltville	Bramston, m. Fr. England	
Bandoly, Fr., Dr. Potsdam	Gockel, Kfm. Oberlahnstein	Mauritz, Kfm. Hannover	Reve, Kfm. Köln	Goldenes Ross.	
Hotel Block.	Europäischer Hof.	Weche, m. Fr. Herford	Tersteegen, Köln	Hohl, Kfm., m. Fr. Lübeck	
Orlay, Steendorp	Sobeczko, m. Fr. Nordhausen	d'Herécourt de Valincourt, Fr. Paris	Grabitzke, Rent. Düsseldorf	Seelig, Kfm. Rappoltsweiler	
Hoefhammer. Amsterdam	Clemens, Dr. Goch	v. Kronenthal, Fr. Halle	Pfälzer Hof.	Engel, Ingen. Bonn	
Neuhaus, Anner	Fleuss, Fr. Elberfeld	Müller jr., Fabr. Bensheim	Lehmann, m. Fr. Radesheim	Weisses Ross.	
Zwei Bücke.	Fleuss, Kfm. Elberfeld	Nassauer Hof.	Müller, Kfm. Leipzig	Fleischer, Fr., Rent. Zeitz	
Richter, m. Fr. Rathenow	Hotel Hoppel.	Lauks, Kfm. Berlin	Rössel, Hertlingshausen	Klamroth, Rector. Andau	
Dünemald, Kfm. Münster	Münzer, Kfm. Berlin	Dufresne, Berlin	Lind, Lehrer. Egenroth	Licke, Fr., Ziegeleibes. Dier	
Fritzsche, Fr. Elberfeld	Bernhardt, Kfm. Stuttgart	Auterten, m. Fr. England	Vierheller, Darmstadt	Blankenburg, Rent. Berlin	
Harbeck, Fr. Elberfeld	Karthauss, Wied Selters	Blooch, m. Fr. Irland	Frenz, Kfm. Mannheim	Liesmann. Blankenburg	
Lieg, Kfm. Berlin	Zoerner, m. Fam. Krebitz	de Brunken, Fr. Brüssel	Brast, Battenberg	Meier, Kfm. Wolfenbüttel	
Jonsson, Fbkb. Jonköping	Williams, m. Fr. London	Lottin, Fr. Brüssel	Lepmor, Frankfurt	Gerstener, Kfm. Cronenberg	
Gebkardi, Fr., m. N. Barth	Gross, Ingen. Nürnberg	Meyer, Kfm. Brüssel	Promenade-Hotel.	Schützenhof.	
Krause, Fr. Nakel	Wärfel, Kfm. Frankfurt	Quiedeville, Fr. Brüssel	Wattenberg, Dr. Lübeck	Herrmann, Halle	
Hotel Bristol.	Etti, Frankfurt	Petitjean, Fr. Brüssel	Crol, 2 Fr. Haag	Verres, Fr. Düsseldorf	
v. Fukier, m. Fr. Warschau	Hotel Hohenzollern.	Randbrook, Rotterdam	Zur guten Quelle.	Ruppis, Fr. Langensala	
Goldener Brunnen.	Bylunk, m. Fr. Merseburg	Hotel National.	Möller, Dortmund	Breith, Fr. Pirmasens	
Wendhausen, Fr. Waren	v. Veeru, m. Fr. Rotterdam	Rogers, Fr. St. Paul	Becker, Dortmund	Optacy, Fr. Berlin	
Cölnischer Hof.	Vier Jahreszeiten.	Rogers, Fr. St. Paul	Jung, Kfm. Weilmünster	Riecke, Fr. Berlin	
Barth, Fr. Eisleben	Heine, Berlin	Howard, Fr. Boston	Kranz, Kfm. Weilmünster	Weisser Schwan.	
Barth, Fr. Hedersleben	Hertzog, Berlin	Zink, Kfm. Hamburg	Schmidt, Lehr. Weilmünster	Vallentin, Kfm. Copenhagen	
Paasch, Minden	Boye, m. Fam. Granstrom	Konrad, Fr. Frankfurt	Hatzfeld, Weilmünster	Mane, Pfarrer. London	
Eichhorn, Assessor. Trier	Greywill, m. Fr. London	Jaffé, Kfm., m. Fr. Berlin	Jung, Weilmünster	Lissauer, Dr., m. Fr. Haag	
Engel.	Wanen, London	Hotel du Nord.	Quisisana.	Lagerwall, Gothenburg	
Kuschbert, Breslau	Brewster, London	van Gurlitz, Herzogenbusch	Se. Durchl. Prinz Carl zu	Wörre, Hendingshausen	
Conrad, Fr. Breslau	Nancarrow, Middlesbrugh	Heimann, m. Fr. Köln	Isenburg, Birstein	Pabst, Pastor. Nordhausen	
Günther, m. Fr. Berneburg	Bornley, Fr. Middlesbrugh	Staggemeyer, Osnabrück	Narjes, Hannover	Hotel Schweinsberg.	
Schneider, Fbkb. Mylau	Wyb, m. Fam. Nymegen	Roeder, m. Fr. Eltville	Philips, Offenbach	Grützbach, Bischhofsburg	
Schneider, Oberreichenbach	Landau, Fr. Warschau	Müller, Apoth., m. Fr. Lodz	Sterling, Fr., m. S. Amerika	Dahlenburg, Fr. Rogahlen	
Walter, Kfm. Riesa	Ropp, Rittmeister. Stuttgart	Meyer, m. Fr. Zürich	Rhein-Hotel.	Bruck, Kfm. Berlin	
Tietz, Fr. Nürnberg	Wakis, m. Fr. Buffalo	Nelson, m. T. Kopenhagen	Holzvetter, Fabr. Barmen	Brodesser, m. Fr. Bonn	
Tietz, Fr. Nürnberg	Fanset, Cannarthen	Meyer-Helmut, Petersburg	Holzvetter, Fr. Barmen	Stetkens, Kfm. Köln	
Eisenbahn-Hotel.	Hotel Kaiserhof.	Glasunow, Petersburg	Funke, Fr., Rent. Wien	Besckow, Mühlenbeck	
Lange, Dresden	Löwenstein, Kfm. Elberfeld	Kirchberg, Rent. Wien	Spitz, m. Fr. Frankfurt	Zur Sonne.	
Gaitzsch, Kfm. Limburg	des Vaux, Baron. London	Nonnenhof.	Laue, 2 Hrn., Rent. Bristol	Sobüller, Bonn	
Höpfinger, Schweinfurt	Bourliart, Rent. Brüssel	Wörner, Ludwigshafen	Ewald, Fr., m. T. Köln	Rudolf, Rennfeld	
Schmidtke, m. Fr. Mülhausen	Röder, Fbkb. Köln	Schaefer, Gebr. Bremen	Wirtz, Fr., m. T. Köln	Schneider, Worms	
Hartmann, m. Fr. Leyden	Hotel Harpsen.	Muche, Berlin	Robinson, m. Fr. London	Schanz, Worms	
Curbetti, Kfm. Chamberg	Heiler, m. Fr. Frankfurt	v. Baerle, Offizier. Berlin	Münzel, Rent. Apolda	Gerber, Kfm., m. Fr. Mainz	
Zum Erbprinzen.	Bayer, m. Fr. Frankfurt	Jaulig, m. Fr. Berlin	v. Salivat, Fürstenwalde	Diefenbach, Hannover	
Wenzel, Fr. Altenschanbach	Häberlein, Backanany	Deines, Lieut. Hanau	Köppen, Offizier. Berlin	Döll, Bad Kissingen	
Gerauer, Kfm. Berlin	Schoeder, Bayreuth	Heidelbach, Pr.-Lt. Hanau	Mirst, Stud. Heidelberg	Buse, Langenwern	
Simon, Fr. Berlin	Neumann, Fr., Rent. Berlin	Haase, m. Fr. Halle	Weissenborn, Fr. Frankfurt	Löllgen, Bonn	
Raller, Schwalbach	Bandolz, Rent. Berlin	Martin, Ulm	Trautetter, Fr. Frankfurt	Fischer, Heidingfeld	
Grüner Wald.	Dr. Kempner's	Dierichs, Barmen	Hock, Fr. Darmstadt	Spiegel.	
Braun, Kfm. Furtwanger	Augenklinik.	Klein, Fr. Ronsdorf	Kohlhagen, Fr. Darmstadt	von Kurnatowska, Posen	
Ebermeyer, m. Fr. Bamberg	Heilmann, Eisenberg	Zum Rheinbahnhof.	Zum Rheinbahnhof, Orlay, Kfm. Holland	Kruschwitz, Dr. Altenburg	
Blüth, Kfm. Plauen	Huth, Michelbach				

Möller, Fbkb. Limbach Grotrian, Fr. Broistedt	Hacklaender. Inowrazlaw Reges, Assist. Inowrazlaw Weber. Burtseheid	Kleinmichel, Fr. Petersburg Meyer, Lieut. Coblenz Harriman. Schwalbach	Hotel Weins. Hanisch. Beuthen Kemper, Kfm. Görlitz Blanckenburgh. Johannsburg	Villa Hertha. Wightman. London Champion, Fr. Windsor Wightman, Fr. London
Wächter, m. Fr. Mölle Rossmayer. Magdeburg Rebhardt, m. Fr. Dresden	Fordemann. Magdeburg v. Werner, m. Fr. Hersfeld v. Werner, 2 Fr. Hersfeld	Stöhr, m. Fr. Burtseheid Stöhr, Fr. Peetz Ihre Durchl. Frau Prinz.	Salina. Honnef Follenius, Geh. Bergr. Bonn Liebering, Bergrath. Coblenz	v. Sternberg. Braunschweig Pension Nova. Müller, Fr. Essen
Worther, Kfm. Frankfurt Solmak, Kfm., m. Fr. Berlin Rorchardt, Kfm. Berlin	Seegers, Kfm. Bremen Vorländer, m. Fr. Mülheim Wolff, Major a. D. Dresden	Galitzine. Petersburg Sintenberg, Fr. Petersburg Freiherr von und zu	Ferger. Westerbürg Seebold. Neunkirchen Ehlers, m. Fr. Hamburg	Karlbrunn Villa Stolzenfels. Kolw, m. Fr. Reetz
Fischer. Mülhausen Lotz, m. Fr. Mülhausen Meergerth, Kfm. Eisenach	Helmen, m. Fam. Hamburg Langeck, m. Fam. St. Blasien Krohn, Rent. Dresden	Guttenberg. Rom von Alers. Ludwigsburg Schlippenbach, Graf, m. Fr.	Zauberflöte. Hannemann, Rend. Berlin Cohn, Kfm., m. Fr. Frankfurt	Pension Winter. de Eichwald, Fr. Petersburg Gercke, m. Fr. Petersburg
Brandes, Kfm. Bremen Wolff, Fbkb. Schöttmar	Sulzberger, Rent. Dresden Helmmüller, m. Fr. Harpstedt Simolin, 3 Hrn. Curland	u. Bed. Schloss Arendsee Preobrazhinsky. Petersburg Jacob, Dr. med. Strassburg	Stoepe, m. Fam. Schlawa Gröbel, m. S. Frankfurt Moser, Kfm. Coblenz	Wilhelmstrasse 88. Kroesen, Fr., Rent. Haag Engelbrecht, Fr. Haag
Tannus-Hotel. Rohle, Rent., m. Fr. Berlin Stütz, Kfm. Berlin	Wunder, m. Fr. Leipzig Busch. M.-Gladbach Niele, m. Fr. Breslau	Schmick. München Hotel Vogel. Cheterynd, Fr. London	Pärels, Kfm. Delft Fritsch, m. Fr. Düsseldorf	Engelbrecht, m. Fr. Haag Nolet, Fr. Haag
Boeddinghaus. Elberfeld Daut, Rent. Mannheim Münster, Hauptm. München	Deines, Lieut. Hanau Rehbock, m. Fr. Basel Raudwitz, Kfm. Posen	Schlussnuss, Fr. Berlin Moser, Dr. med. Berlin Mai, Pfarrer. Breidenbach	In Privathäusern: Pension Anglaise. Blone, m. Fr. England	Augenheilanstalt für Arme. Boos, Anna. Lingerhahn
v. Borger. Hamburg Schmidt, m. Bed. Hamburg Jaeger-Best, Rent. Berlin	Leimfeld, Kfm. Königsberg Heim, Rent. New-York Wagmann, Rent. New-York	Klein, Kfm., m. Fr. Frankfurt Fabian, Kfm. Berlin Frigonneau, Fr. Freiburg	Smallwood, 2 Fr. England Nicol, Fr. England Pension Continentale.	Dreisbach, Frieda. Flörsheim Dietrich. Montabaur Giegerich, Adolf. Biebrich
Nellemann, Fr. Hamburg Rosch, Kfm. Riesa Corbeth, Rent. Würzburg	Wollberg, m. T. Greiz Wogram, m. Fr. Paris Bankel, Fr., Dr. Weimar	Frigonneau, 2 Fr. Freiburg Frigonneau, Kfm. Freiburg Wehrmann. Rendsburg	Putziger, m. Fr. Potsdam Villa Germania. Mendel, Fr. Frankfurt	Hees, Koprad. Wohnroth Kaiser, Kath. Holzhausen Levi, Jacob. Schupbach
		Koy, m. Fr. Wormdilt	Jacobi, Fr. Berlin	Roos, August. Oberrod Schneider. Niederbrechen

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Unter römischem Himmel.

(14. Fortsetzung.)

Roman von Konrad Tefmann.

(Nachdruck verboten.)

Er hatte, den Glyciniengweig zwischen den Fingern der Linken, plötzlich nach seinem Skizzenbuch gelangt und zu zeichnen begonnen. Aber das war thöricht, eine Hand zeichnen zu wollen, ohne sie je gesehen zu haben. Eher konnt' er ihre Gestalt, ihren Kopf, ihre ganze Erscheinung zeichnen. Und er versuchte es. Deutlich genug stand das Alles vor ihm. Ein Geratopf war es. Nein! Eher der Kopf einer Pallas, der blauäugigen, wie sie Homer genannt. Und auch der wieder nicht; denn zuviel Anmut lag in ihren Zügen, zumal in ihrem Lächeln, wenn sie ihre schönen, weißen Zähne zeigte. Dann war sie Kypris. Wie schön sie doch war! Eigentlich viel schöner noch, als er sie sich immer vorgestellt. Strahlend schön.

Aber nun mußte er plötzlich an Max Höhnert denken. Er sah den blonden Hünen, diesen Typus eines germanischen Riesen, neben ihr. Die Zwei paßten im Grunde vortrefflich zusammen, waren wie für einander geschaffen. Und Max Höhnert war wirklich ein Künstler. Hilmar hatte einige von seinen kleinen, sonnen-überzitterten Landschafts- und Architektur-Bildern gesehen — es machte einen fast grotesken Eindruck, den riesigen Mann in rothem Fez und Schlappschuhen, die Hemdärmel aufgestreift, als ginge es an die Hobelbank, mit seinen gewaltigen Händen an seiner kleinformatigen Leinwand pinseln zu sehen — und hatte Respekt vor seinem Können und vor der Sauberkeit seiner Ausführung bekommen. Ein Genie war er ja nicht; aber er verstand zu malen und besaß das Auge eines Künstlers. Nur wenn man ihn sprechen hörte — und die behäbige Genußfreudigkeit des Bourgeois, die ihm anhaftete, — dies gewisse Etwas von Kleinbürgerlichkeit und Bildungsmaugel — Darüber konnte eine Baroneß Helmen doch wohl schwerlich hinaus —

Hilmar war unruhig aufgesprungen. Was ging denn ihn das Alles an? Weshalb beschäftigte er sich damit? Er hatte sie nur zeichnen wollen, als Künstler hatte er ein Interesse an diesem schönen Gesicht. Und auch dies Zeichnen war Narretei. Er konnte sie nicht zeichnen. Und er wollte auch nicht. Max Höhnert mochte sie zeichnen, der so oft „bei ihr und mit ihr“ war, diese „Natur“, auf die sie „nichts, aber gar nichts kommen ließ.“ Natürlich; es war der Mann, der sie anzog, nichts, als der Mann. Darin waren sie im Grunde alle gleich, die Weiber, und begriffen nicht, welsch' eine Schmach darin lag, und die modernen

Philosophen und Welterreiter, diese Apostel der Zuchtwahl, klatschten noch Beifall dazu. Aber was kümmerte es ihn? Nichts — nichts.

Er war ein paarmal durch das Atelier gelaufen, dann hatte er sich doch wieder vor seine Zeichnung gesetzt. Sie war völlig mißlungen. Zeichnen, — das war ja auch dummes Zeug. Aber was dann? „Machen Sie nicht auch Verse?“ hatte sie ihn gefragt. Ja, gewiß, er machte Verse. Solange er denken konnte; machte er sie. Und heute, nach langer Zeit zum ersten Male würde er es wieder thun. Der Glycinienduft war es wohl, der sie ihm zuwehte, diese Verse. Und auf dasselbe Blatt, das die Umrisse ihrer Gestalt zeigte, schrieb er in fliegender Hast die Zeilen nieder:

„Du trittst in meine dunkle Zelle
Gleich einem hehren Götterbild,
Es stoh von Dir wie Sonnenbelle,
Es wogte heil'ger Schönheit Welle
Um Deine Nähe, rein und mild.“

Mir aber ist's, durch meine Worte
Trät' mit Dir mein Gesicht herein,
Es riefte mir mit leisem Worte,
Wie dürft' ich und an keinem Orte
Auf dieser Erde glücklich sein.

Und dennoch bebt ein heiß' Verlangen
Nach Glück mir fiebernd durch mein Blut,
Und stürmisch möcht' ich es umfassen,
Nur einmal fühlen dieses bangen,
Unstillbar'n Sehnsens wilde Glut.
Denn was mich einst mit heißen Banden
Ein Hauch — ein Wahnsinn sah umstrickt —

Der Schreibende konnte den Vers nicht zu Ende bringen, es hatte an seiner Thür geklopft und die Kranich war eingetreten. Sie brachte ihm einen dicken Brief, der eine Adresse von weißlicher Hand trug, aus Deutschland. Alle vierzehn Tage brachte sie ihm einen solchen Brief, sie wußte das ganz genau. Der Briefträger gab die Briefe immer unten beim Portier ab, denn die Treppen stieg er nicht hinauf, das war nicht seines Amtes, und die Kranich nahm sie mit, wenn sie von ihrem abendlichen Besorgungsgang heimkam. Jedesmal war Hilmar glühroth geworden, wenn sie ihm solch' einen Brief überbrachte, das war ihr nicht entgangen. Heute aber, nachdem er erst, wie ein Wäthender,

von seinem Stuhl aufgefahren war und sie angeblickt hatte, als möcht' er sie am liebsten erwürgen, wurde er kreidebleich, als er ihr den Brief abnahm. Er sagte auch nicht einmal sein kurzes „Danke,“ wie sonst. Der Kranich kam's sogar vor, als hätte seine Hand leicht gezittert. „Guten Abend,“ sagte sie und ging wieder.

V.

Der „Mäcen von Rom“ kam wirklich zu Hilmar, gerade wie die Kranich es ihm vorhergesagt hatte. Er ließ bei seinem Rundgang um die Weihnachtszeit, wo er „gern Allen etwas zu brocken verschafft hätte,“ kein Atelier eines deutschen Künstlers unbesucht. Er konnte sich in seinem Mäcenatenthum. Uebrigens kaufte er immer sehr billig; er wußte ausgezeichnet zu handeln und die Künstler waren meist froh, nur überhaupt zu einem Abschluß zu gelangen. Ob das Gerücht auf Wahrheit beruhte, daß er den größten Theil seiner Einkäufe mit bedeutendem Vortheil in Amerika wieder loszuschlug — im fernsten Westen, hieß es, wohin sonst niemals Bilder kamen und wo er vortreffliche Verbindungen hatte — war nicht festzustellen; jedenfalls blieb es unklar, wohin die Bilder, deren im Laufe der Jahre schon einige hundert zusammengekommen sein mußten, eigentlich wanderten, denn die mit allem modernen Luxus ausgestattete Wohnung der Herloßsohn's in einem der vornehmsten Palazzi des Corso, dem Stammsitz eines uralten, römischen Fürstengeschlechts, barg kein halbes Duzend davon.

James Herloßsohn renommirte mit seinem Deutschthum; er mußte wohl seine Gründe dazu haben. Sein Deutsch erinnerte zwar lebhaft an das der russisch-polnischen Juden, aber man verzieh das dem Ausländer; man hätte ihm noch ganz Anderes verziehen. Vor diesem kleinen Manne, dem man nachsagte, er hätte erst mit eigener Hand Schweine abgestochen, ehe er Herr über eine der größten Schweineschlächtereien Chicagos und dadurch Millionär geworden, und der angeblich in seinen Bewegungen, wenn er einmal lebhaft wurde, noch immer die Gesten des Schweineflehens machte, blickten sich in Rom noch mehr Leute, als die Künstler. Zu einem seiner Diners zugezogen zu werden, von denen man Tags darauf in den kleinen, römischen Blättern las, galt als eine der größten Ehren. Man mußte freilich dabei in den Kauf nehmen, daß Frau Sarah Herloßsohn, die grundsätzlich nur Barone und reiche Leute grüßte, jedenfalls nie einen Künstler, einem die größten Grobheiten ins Gesicht warf. Ueber ihre Herkunft schwebte Ungewißheit. Manche behaupteten, sie sei eine Dame der Halle gewesen, denn sie konnte unter Umständen schimpfen, wie ein Fuhrknecht, besonders wenn sie erkältet war, was eigentlich meist der Fall war; am glaubhaftesten erschien aber, daß sie die Tochter eines Schweinehändlers und James Herloßsohn erst durch sie reich geworden war, zumal er sich fast Alles von ihr gefallen ließ. Nur in sein Mäcenatenthum, das sie mit mißgünstigen Augen betrachtete, ließ er sich nicht heineinreden.

Bei seinen Atelierbesuchen war James Herloßsohn stets von dem schönen Bildhauer Karl Dalwig begleitet. Dieser war sein künstlerischer Beirath, im Uebrigen auch sonst sein Liebling, was ihm den Beinamen Antinous eingetragen hatte. Dem Knaben des Hadrian glich er freilich in keiner Weise, er war aber wegen seiner Schönheit in ganz Rom berühmt und wurde nicht nur von der Miß und Möschen, sondern so ziemlich von allen Frauenzimmern angebetet, was er sich mit schmunzelnder Ergebung gefallen ließ. Seinen blonden Lockenkopf mit dem geringelten Bart, dem ewig lächelnden Mund und den vergnügt zwinfernden Blauaugen kannte Jedermann; wenn er mit seinem Triumphator-Gange, sich leise in den Hüften wiegend und ein Ebenholzstäbchen schwingend, durch den Corso schritt, zeigte ihn Einer dem Anderen. Sein Atelier war sehr gesucht, besonders um seiner Person willen, denn alle diese Kleopatras, Priesterinnen, flötenspielende Knaben und schäfernden, jungen Mütter hatte man schon in hundert Ateliers gesehen und sie waren alle von einer auffälligen Familienähnlichkeit, ohne den geringsten eigenartigen Zug aufzuweisen. Aber den schönen Dalwig im weißen Jacket und dem blauen Sammetbarret unter seinen Schöpfungswäldern zu sehen, die von seinen geschickten Schozzatori nach dem einmal vollendeten Modell selbstständig zu Duzenden hergestellt wurden, war allein schon ein Genuß, und der schöne Dalwig war zugleich ein trefflicher Geschäftsmann. Vorzugsweise um jeder Mißkaunt von Seiten der

deutschen Kunstgenossen die Spitze abzubringen, hatte er die Führung des „Mäcen von Rom“ durch die Ateliers übernommen; er kam dadurch in den Ruf eines uneigennütigen Wohlthäters und guten Collegen, machte sich James Herloßsohn unentbehrlich und sorgte gleichzeitig dafür, daß der Löwenheil dessen, was jener der Kunst opfern wollte, doch immer auf ihn selber fiel. Man war in Künstlerkreisen nur gespannt darauf, was werden sollte, wenn der „Mäcen von Rom“ erst einmal von allen Dalwig'schen Skulpturen je ein Exemplar besäße, was über kurz oder lang eintreten mußte.

Hilmar empfing die Beiden, als sie in sein Atelier kamen, nichts weniger als zuvorkommend. Dalwig's süßliche Liebenswürdigkeit, die bei Kneipereien der zweiten Flasche gegenüber nie Stand hielt, dann sogar oft in die urwüchsige Rohheit des österreichischen Bauernsohns umschlug, der er war, mißfiel ihm ebenso, wie die hiedermännische Gerablassung und breitspurige Jovialität des ameritanischen Parvenus. Und dennoch nahm er sie an und zwang sich, ruhig zu bleiben, als sie ihre banalen Phrasen vor seinem Bilde austauschten. Die Kranich hatte damals Recht gehabt; er wollte und mußte verkaufen, er wollte und mußte sich freimachen. Keinen Pfennig mehr vor dort! Das hatte er sich zugeschworen. Er durfte es nicht, jetzt weniger noch, als vorher, oder die Scham hätte ihn zu Boden drücken müssen. Er hatte wie in einen Traum gelebt; die Augen waren ihm aufgegangen. Und nun lieber sein Bestes und Liebstes an einen verständnißlosen Proken um ein Lumpengeld hinschleudern, als sich länger noch selber verkaufen. Schmach über ihn, daß er es bis heute gekonnt!

„Ein merkwürdig großes Bild, nicht wahr, Herr Herloßsohn?“ sagte Dalwig und tänzelte lächelnd vor Hilmar's Staffelei hin und her, seine Hände, die trotz aller Pflege den bäurischen Ursprung ihres Inhabers nicht verleugnen wollten, wie üblich, in den Taschen seines karrirten Jaquets versteckt, das Stöckchen unter dem Arm. „Darauf könnten Sie nicht reflektiren, glaub' ich, wenn es auch noch in diesem Winter fertig werden sollte. Es nimmt zu viel Platz fort, glaub' ich. Halt schade — schade!“ und er wiegte bedauernd sein Lockenhaupt.

„Ja, wozu muß er denn malen so groß, der junge Mensch?“ fragte Herloßsohn, der sich erst über die Glaze und dann über die Habichtsnase hinstrich mit einer Bewegung, die bei ihm typisch war. „Kann mer denn kaafen de Biller so nach'n Metermaß? Is Se ja doch der reine Unsinn. Un Se müssen doch sagen, Dalwig, des Bildche is aach sonst — Gott! Was soll denn nuß das? Verhählen Se, aber so sieht ja doch das Engelsburg nich aus. Da hat mer ja das Ding der Wunsch in Aquarellen ganz anders gemalt, — so mit 'n Braunkohlenthon, verstehen Se! Das kann mer nich gefallen, verhählen Se.“

„Das ist ja hier plein air,“ sagte Dalwig begütigend, mit wichtiger Miene.

„Ach so, ach so,“ machte Herloßsohn und stach in der Luft rasch ein Schwein ab, wie immer, wenn er sich nicht ganz sicher fühlte. „Darum —! Das is so das Neumobilche. Damit bin ich nicht einverstanden. Verhählen Se, aber de Kunst bleibt doch de Kunst. Man kann doch nich so damit 'rumwirthschaften. Wie kann mer das denn nuß besser machen wollen, als de großen Meister? Ich laß mer's 'was kosten, mit de Kunst, ich kann's ja, ich hab's ja dazu und da muß mer's auch, — aber dann will mer doch aach 'was for's Gemüth. Sehen Se, Se junger Herr, wenn de Kunst keen Gemüth hat, was soll se mer denn? Davor hah' ich ja. Verhählen Se, aber for mir muß 'was Rührendes in de Biller sein, wenn ich se nehmen soll.“

„Herr Berndt hat ja auch noch eine ganze Collection von kleineren Sachen,“ fiel Dalwig ein, während Hilmar sich auf die Lippen biß und nicht recht wußte, ob er lachen oder wüthend werden sollte. „Darunter finden Sie sicher etwas, Herr Herloßsohn. Dies Bild ist ja heute noch gar nicht zu beurtheilen. Sehen Sie sich halt doch 'mal diese flotten Skizzen an, — he! Was sagen Sie? Nicht übel, hm? Talent, Talent, Herr Herloßsohn, das ist Talent. Die Deutschen haben alle so viel Talent, nicht? Die talentvollste Nation ist es eben doch. Sie haben nie daran gezweifelt, Herr Herloßsohn.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 19. Juni.

43. Jahrgang. 1895.

Man abonniert

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

mit 7 Freibeilagen, darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“,
täglich 2 mal (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich,

im Verlag, Langgasse 27 in Wiesbaden,
in den 45 Ausgabestellen in Wiesbaden,
bei den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten,
bei allen kaiserlichen Post-Anstalten hier und auswärts.

Jeder, der Bedarf an Möbeln, Betten, Spiegeln hat,

versäume nicht,

mein enorm großes Lager, welches in den großen Lokalitäten des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses
Louisenstraße 17 ausgestellt ist, zu besichtigen. Vorräthig sind:

Ga. 8 eleg. Salon-Garnituren, 25 Sophas und Chaiselongues, 10 Kameltaschen-Sophas, 35 franzöf. Betten, einzelne Kopfkissen- und Seegras-Matrassen, Plümeaux, Deckbetten u. Kissen, 8 Büffets in Nußb. u. Eichenholz, 30 ein- u. zweith. pol. u. lack. Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, 10 Verticows, 12 Kommoden, Console, 35 Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Nachtschränken, Bureau, Herren- und Damen-Schreibtische, 50 versch. Spiegel, 10 hohe Pfeilerspiegel mit Trümeau und Marmor, ovale u. edige Tische, Näh- und Nipptische, 12 Ausziehtische, 6 vollst. eleg. nußb. matt-bl. Salon-Einrichtungen (je Sopha, 4 Sessel, Verticow, Salontisch, hob. Pfeilerspiegel mit Stufe u. Marmor) von 400 Mk. an, 8 hoheleg. nußb. matt-bl. Schlafzimmer-Einrichtungen (je Büffet, Ausziehtisch, 6 Stühle, Servirtisch) v. 350 Mk. an, Herren-Zimmereinrichtungen (je Bureau, Bücherschrank, 6 Stühle, Spiegel, Sopha) v. 380 Mk. an, 8 hochfeine nußb. matt-bl. Schlafzimmer-Einrichtungen (je 2 Betten, Spiegelschrank, Waschkommode m. Marmor-Toilette, 2 Nachtschränken, 2 Handtuchhalter) von 350 Mk. an.

Für sämtliche Möbel übernehme 2-jährige Garantie. Transport hier und auswärts frei.

7430

Louisenstraße 17. H. Markloff, Louisenstraße 17,
Möbel-Ausstattungs-Geschäft.

25—30 Hektoliter 1894er Apfelwein
find abzugeben. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 2, Part.

Limburger Käse,

so lange Vorrath reicht, per Pfund 30 Pf. 7428
Wilh. Wolf, Römerberg 12.

Gelbe

Wichse

in Dosen à 20 Pf.,

zum Wischen aller Arten gelber und brauner Stiefel,
genau dieselbe Behandlung wie schwarze Wichse. Nur
zu haben bei

7011

Rob. Fischer,
Meßgergasse 14.

Guter Apfelwein,

3—4 Stück, billig zu haben. Näh. im Tagbl.-Verlag.

5174

Dankagung.

Zum Besten des „Asyls für entlassene weibliche Gefangene“ erhielt ich **1 Brenß. Consol über 300 Mk.** nebst Zinsen, und danke dem unbekannten gütigen Geber hiermit herzlich, dem ich gar zu gern persönlich meinen Dank ausgesprochen hätte.

7427
Ziemendorff, Pfarrer.

Prima Dickwurzpflanzen

hat abzugeben

Dof Dräis b. Eltville.

Ludwig Vogel.

6842

Wenn ein Hund

sich fortwährend scharrt, benagt, an Tischen und Stühlen schenert, sogar sich schon haarlose Stellen und kleine Giterbläschen bei ihm zeigen, dann hat er sicher die „Mäude“. Eine Büchse **Geo Dötzer's** Parasiten-Creme (völlig giftfrei, preisgekr. m. 4 gold., 1 silb. Med.) genügt, ihn davon zu befreien. Per Büchse Mk. 1.50 in den Droguerien von **Ed. Weygandt u. Fr. Kompel**. Versandt nach außerhalb. F 57

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Geschäftsstellen: **Ellenbogengasse 17** und **untere Adelhaidstr., am Rheinbahnhof,**

empfiehlt bei Bedarf zum gest. Bezug für Haus-, Küchen- und Maschinenfeuerung:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, sehr grob u. schrottig,
Ia Qual. gew. mel. Ofen- u. Herdkohl, Ruß u. Stücke,
Ia Qual. gew. Rußkohlen in Korn I, II und III,
Ia Qual. Eier-Brifets von „Alte Haase“,
Ia Qual. Patent-Braunk.-Brifets, unübertroffen,
Grunde-Coke bester Marke, sowie
Buch-Holz Kohlen und **Carbon-Ratron** f. kl. Thee-
2c.-Maschinen

zu äußerst billigst gestellten Preisen bei reeller und prompter Bedienung.

5358

Prima Silberfies

mpfiehlt in ganzen Waggons, einz. Fuhren und Körben

3787

Silber- u. Blei-Bergwerk Friedrichslegen.

Allein. Vertr.: **L. Rettenmayer**, Rheinstraße 21.

Frankfurter

Börsen- u. Handelszeitung.

XXIV. Jahrgang.

Erscheint **zwei Mal** wöchentlich (Montag u. Donnerstag).

Sorgfältig redigirte, ausführliche Besprechungen aller Erscheinungen auf finanziellem und kommerziellem Gebiete; unabhängige, sachkundige Berichterstattung von den Effekten- und Produktenmärkten des In- und Auslandes; besondere Berücksichtigung aller für Handel, Industrie und Verkehrswesen wichtigen Fragen.

Jede Nummer enthält ausserdem: eine parteilose **politische Revue**, **Original-Börsenwochenberichte**, Originalartikel, ein übersichtliches **Coursblatt** und in **Tabellen** die Coursbewegungen der wichtigsten Börsenwerthe.

Wöchentliche Extrabeilagen:

Vollständige Verloosungsliste.

Inserate: Die 6-spaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pf.

Abonnements zum Preise von **Mk. 2.50** incl. Postaufschlag pro Quartal nehmen sämtliche Postanstalten des In- und Auslandes entgegen; bei directer Franko-Versendung durch unsere Expedition innerhalb des deutschen Postgebietes Mk. 3.25 pro Quartal.

Die Expedition der Frankfurter Börsen- u. Handelszeitung.

Probenummern gratis und franko.

Granat

(crevettes, shrimps) empf.

J. Stolpe,

Grabenstrasse 6.

Kaufgesuche

Getragene Kleider, Möbel, Musikinstrumente, Gewehre werden jedem ankündigen verlangten Preis fortw. gekauft. **J. Herz, Metzger.**

Eine gut erhaltene Nähmaschine wird billig zu kaufen gesucht. Offerten Wilhelmstraße 28.

Gebrauchter Eisschrank zu kaufen gesucht. Offerten **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag.

Feldschmiede und Schlosserwerkzeug, gebraucht, zu kaufen gesucht Hermannstraße 17, 1.

Kaufe schwarzen **Budel**. Offerten mit Preisangabe unter **C. G. 135** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Disputa, Kupierst. von **Keller**, billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen ein vollst. gutes Bett, Sprungr., Seeegrasmatt, Keil, Deckbett, 2 Kissen (neu), 65 Mk., 1 Kuch.-Kommode 25 Mk., Sopha 16 Mk., 1 Klappisch 20 Mk., 1 Servirb. 6 Mk., 1 ad. Tisch 7 Mk., Küchenschrank mit Glasaufsatz 21 Mk., 1 Ablaufbrett 2.50 Mk., 1 zweischl. Bettstelle mit Sprungr. 20 Mk., 1 Kinder-Bettstelle mit Matratze 5 Mk., 1 Badgarnitur, Spiegel u. dergl. mehr.

9. Moritzstraße 9, Mittelbau 1 Tr. rechts.

Ein g. erh. Bett u. Tisch b. z. v. Louisenstr. 20, D. Anzul. **Mittag** Betten, zwei schöne neue, mit polirten Bettstellen und Kissenmatratzen, äußerst zu 100 Mk. zu verkaufen **Moritzstraße 44, 1.**

Cylinder-Bureau, Secretär 60 Mk., Kleiderschrank 15 Mk., Küchenschrank 21, pol. Kommode 12, Sopha 22, vollst. Betten 15, alle Sorten Tische v. 6 Mk. an, Waschtisch 5 Mk., stummer Diener, Blumentisch b. z. h. Hermannstr. 12, 1.

Ein gut erhaltenes **Chaiselongue**, ein 2-th. Kleiderschrank und ein Kinder-Schwaben wegen Raum an Raum sehr billig zu verk. **Rheinstraße 81, Stb. Part.**

Umzugs halber sind 1 **Schlafsofa**, Tische, Betten, Wäsche zu verkaufen **Louisenstraße 6, 2 Tr.**

Ein Küchenschrank, massiv Eichen, zu verkaufen **Friedrichstr. 31, B. 730**

Ein sehr gut erhaltener **Kinder-Sitz- und Liegewagen** sehr billig zu verkaufen **Nicolassstraße 17, 3.**

Ein Zweirad, Stufenreit, noch fast neu, zu verkaufen **Kirchgasse 52, 3.**

Packfisten zu verkaufen **Nicholsberg 2.**

Zeisel, Kade, raffisch, eingetr. kl. Schläges, schwarz gelbe Abzeichen, schön geb. zweijährig, scharf auf Bandzeug, stubenrein, billig zu verkaufen **Karlstraße 42, 1. St.**

Ein schöner rein raffiger junger **Bernhardiner Hünd.** 6 Monate alt, ist preiswürdig abzugeben **Partstraße 5.**

Neun Legehühner (Sperber) nebst 5. Umst. h. zu v. **Jahnstr. 42, 2. Adlerstraße 34 Taube** zu verkaufen.

Verschiedenes**Mit 4- bis 6000 Mk.**

ist einem jungen Mann, Diener, Kutscher 2c., am hiesigen Plage Gelegenheit geboten, mit einem langjährigen und tüchtigen Geschäftsführer ein sehr rentables Geschäft zu gründen. Offerten unter **U. G. 151** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mittler** der Köln. Zeitung, welcher sie immer zuerst bekommen könnte, gesucht **Adolphstraße 3, 1 Tr.**

Ein hoch eleganter **Domino**, Modellhut und 3 Hüte zu verk. **Albrechtstraße 14, 1.**

Parquetböden werden billigst gepußt und gewischt (Herstellung wie neu) bei **Zollinger, Mauritiusplatz 3.**

Alle **Tapetirer- u. Decorations-Arbeiten** von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung werden in und außer dem Hause billigst besorgt. Aufkleben von **Tapeten** per Rolle 25 Pf.

H. Schwab, Rheinstraße 81, Stb. Part.

Reizzeugnählerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Blücherstraße 14. Hth. Part.

Zwei tüchtige Büglerinnen suchen noch Kunden außer dem Hause; auch wird Wäsche angenommen und gut bewart. Hellmündstraße 40, Hth. 2. St. h.

Wäsche wird angenommen zum Waschen und Bügeln, das Herren-Hemd 18 Pf., Kragen 5 Pf., nur bügeln gegen Belohn. bei Herrn Juwelier Ernst, Langgasse. Goldgasse 10, Bbhs. 2. Tr.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Saalgasse 24, Hinterhaus.

Eine Wäscherei auf dem Lande, mit eigener Bleiche, übernimmt bei pünktlicher und billiger Bedienung noch Wäsche. Bestellung nimmt an **Hrl. Rüdlich**, Hirschgraben 4, 1.

Gesucht

1. Villa von 8 Zimmern und Zubehör zum Alleinbewohnen. Offerten unter **P. G. 147** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Montag, den 17. d. M., ist im Augusta-Victoria-Schwimmbad ein Siegelring (W. gr., Andanten) abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzug gegen Belohn. bei Herrn Juwelier Ernst, Langgasse.

Verloren ein goldener Siegelring, gravirt F. J. Gegen Belohnung abzugeben Nicolastraße 14b.

Verloren am 11. Abends in einem Wagen eine gestickte grüne Arbeitsstasche mit Strickzeug und Taschentuch. Abzugeben Kerothal 43 b.

Zugelaufen ein schwarzer Spitz mit Zeichen No. 889. Abzuholen gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr Viebrich-Mosbach, Feldstraße 9 bei **Messmann**.

Silberfahle Taube mit weißem Hauptkops entflohen. Wiederbringer g. Belohnung. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. Vor Ankauf wird gewarnt. 7359

Unterricht

Aufzeichnen von Mustern auf Stoffe u., Vorberereitung von Applicationen u. Goldstickereien. Kurs 6 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstraße 18. 313

Eine junge Dame, gepr. Lehrerin, erth. gründl. Unterricht in Sprachen und Musik. Offerten beliebe man unter **H. G. 136** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Gründlichen Unterricht im Englischen u. Spanischen ertheilt eine erfahrene Sprachlehrerin. Zu erfragen Schöne Aussicht 16, B.

Prof. Nicole, Français, enseigne franç., ital., lat., grec., l'art de la convers., lect., déclam. Louisestrasse 7, 2. 5837

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4649

Unterricht

in Porzellan-, Glas-, Emaille-, Leder-, Gobelin- und Holzbraun-Malerei ertheilt

Gustav Beyer, Adlerstraße 3.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. **Hrl. Schmidt**, Weilstr. 1a, 3. 2299

Ein tüchtiger erfahrener Clavierlehrer giebt Unterricht zu mäßigem Preise. Offerten unter **L. V. 979** an den Tagbl.-Verlag.

Zeichneide-Unterricht für Damen- und Kinder-Bekleidung. Unterricht im Entwerfen und Zeichnen von Schnittmustern aller Art nach Maß in vier verschiedenen neuen Schnittarten. Vollständige theoretische und praktische Ausbildung. Dauer des Kurses 1 Monat (auch in Abendkursen). Honorar 40 Mk. incl. Unterricht. Anmeldungen werden entgegengenommen Friedrichstraße 44, 2. Einzelne Schnittmuster nach Maß werden schnell und billigt angefertigt. 6404

Miethgesuche

Eine Villa, 10 bis 12 Zimmer, gesunde, mit Garten zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **H. H. 156** an den Tagbl.-Verlag erbeten

Eine einzelne Dame sucht für 1. October eine Wohn. v. 4-5 Zimmern, Balkon u. Zubeh. in der Nähe der Abolysallee. Offerten mit Preisangabe unter **S. F. 127** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht auf 1. October 4 Zimmer (freie Aussicht) im südl. Stadttheil. Offerten unter **O. O.** postlagernd.

Eine aus drei erwachsenen Personen bestehende Beamtenfamilie sucht Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, zum Preise von höchstens 700 Mk. Offerten unter **G. G. 139** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. October Wohnung, 1. oder 2. Et., von 4-5 Zimmern nebst Zubeh. von einer ruhigen fl. Familie gesucht. Offerten m. Preisangabe unter **W. G. 153** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 2-3 Zimmern

nebst fl. Werkstätt für Holzarbeiten u. Zubehör in der Mitte der Stadt z. 1. Oct. gef. Off. nebst Preisang. u. **N. G. 145** a. d. Tagbl.-Verl.

Gesucht per 1. October 2 Zimmer, Küche, Mans., nicht über 300 Mk. Gefäll. Offerten unter **A. T.** Frankenstraße 17, 1.

Ein junger Kaufm. sucht per 1. August in der Bleichstraße ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preis unter **R. G. 148** an den Tagbl.-Verl.

Ein Hrl., welches in ein Geschäft geht, wünscht möbl. Zimmer mit Frühstück, event. Pension. Nähe der Kirchgasse bevorzugt. Offerten unter **S. G. 149** an den Tagbl.-Verlag.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Fremden-Pension

„Villa Johanna“

Frankfurterstraße 14.

Eleg. möbl. Zimmer mit Pension. Bäder im Hause.

Taunusstraße 13, 1. Ede der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3054

Junge Dame (auch Ausländerin) findet bei seiner Familie Pension. Auskunft durch den Tagbl.-Verlag. 2860

L.-Schwalbach, V. Concordia,

„Pension Internationale“.

15. Rheinstraße 15. unmittelbar am Walde.

Brunnen u. Bad: 5 Minuten, schatt. Waldweg. Nice rooms. Moderate prices. Sound best situat. English spoken. 3387
Ganze Pens. l. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2170

Geschäftslokale etc.

Nicolastraße 16 Laden zu vermieten. 3173
Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 2850

Laden in bester Lage der Langgasse zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3394

Herrnühlgasse 3, Hinterh. 1. St., ist ein Zimmer als Werkstätte auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Borderh. Part. 3147

Morißstraße 64 eine Werkstätte zu vermieten. 995

Kerostraße 21 Werkstätt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu vm. 3056

Wohnungen.

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. h. 3057

Adlerstraße 3 ist eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten.

Wleichstraße 10 Wohnung (neu), 4 Zimmer, sofort zu vermieten. 3224

Helenenstr. 30, Ecke Wellstr.,
Bel-Etage, 4-5 Zimmer, Küche, Manfarden u. f. Zubehör, freundliche Wohnung, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst, event. 1 St. höher. 3385

Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 4-5 Zim. mit besonderem Treppenhause, reichl. Zubehör und Gartenantheil zu vermieten. 2973

Marktstraße 21 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden u. Zubehör, per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. 1767

Moritzstraße 9 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock oder auf dem Bureau. 2561

Moritzstraße 64, Hths., 11 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. Dranienstraße 27, 1. Et., drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 2171

Rheinstraße 88 sind 2 Manfardenwohnungen zum 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage, zwischen 12 und 1 Uhr.

Römerberg 12 zwei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche, Keller u. ein einz. Zimmer zu v. 1821

Roonstraße 6 sind 2-3-Zimmer-Wohnungen sofort zu verm. 3228

Saalgasse 26 sind mehrere kleine Wohnungen zu vermieten.

Steingasse 34 sind zwei Wohn. auf gleich oder später zu verm. 2507

Taunusstraße 23 Wohn. von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. Juli zu verm. 1870

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 3058

Un ruhige Leute schöne neue Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör für 390 Mk. auf 1. Juli zu verm. Näh. Drudenstraße 4, Part.

Eine schöne freundliche Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Preis 225 Mk. Näh. Moritzstraße 44, Hth. 3.

Schöne Frontsiße, 2 Z., K., in gutem Hause auf gleich o. später billig zu vermieten. Näh. Röderstraße 41, Gemüseladen. 3391

Im Central-Hotel sind die 1. Etage, bestehend aus 10 Zimmern, ganz oder theilweise, ein Theil der 2. und 3. Etage, sowie zwei schöne Restaurationslokalitäten mit Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. zu erfragen Victoriastraße 6. 3315

Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Einrichtung, in gesunder Lage, mit Gartenbenutzung, ist sehr billig zu vermieten. Gändler verboten. Offerten unter M. M. 100 postlagernd Schützenhofstraße.

Hochelegante Wohnung mit schattigem Garten, schönste Kurlage, sofort oder später mit oder ohne Möbel zu vermieten. Gef. Off. unter N. M. postlag. Berliner Hof.

Möblierte Wohnungen.

Rapellenstraße 2 schön möbl. Parterre-Wohnung bestehend aus Wohn- u. Schlafzimmern, per sofort mit oder ohne Pension zu vermieten.

Nicolassstr. 22 möbl. Wohn., 3 Zim. m. Bad u. Küche, z. vm.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, 1, am Kurhause, comf. möbl. Zim. z. vm. 3306

Adelheidstr. 30, früher 26, 1. Et., 2 eleg. möbl. Z. mit gr. Balkon zu vermieten. 3105

Adelheidstraße 30, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbl. Zimmer in ruhigem Hause sofort zu vermieten. 2495

Adelheidstr. 44, B., eleg. m. Balkon, m. Frühl., 10 Mk. p. W. 3263

Albrechtstraße 10, Hths. 1 Et., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 2354

Albrechtstraße 21, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3319

Albrechtstraße 31 mehrere möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2778

Albrechtstraße 32, Part., schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 2186

Vertramstraße 3, 3 Et. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Vertramstraße 15, 2. St. l., hübsch möbl. Zimmer billig zu verm.

Wleichstraße 6 ein möbl. Part.-Zimmer zu vermieten.

Wleichstraße 14, 3 ein freundl. möbl. Z. mit o. ohne Pens. z. v. 3163

Wlacherstraße 7, 3 rechts, schön möbliertes Zimmer zu verm. 3009

Dambachthal 5 ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten, auf Wunsch auch mit Pension.

Dambachthal 12, 1, schön möbl. hübsche Zimmer, herrliche Lage.

Drudenstraße 4, 2. Etage r., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Emserstraße 25 vier Zimmer möblirt oder unmöbl. zu verm. 2951

Faulbrunnstraße 9, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten.

Franckenstraße 5, 2, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vm. 3121

Friedrichstraße 9, 2. Et., ein möbl. Zimmer sof. oder später zu verm. 2598

Friedrichstraße 43, 1 r., gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Friedrichstraße 44 gut möbl. Zimmer zu verm. Näh. Laden. 3152

Gartenstraße 6 möbl. Zimmer mit, auch ohne gute bürgerl. Kost.

Gartingstraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2134

Helenenstr. 9, 2 Tr., ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 3356

Hellmundstraße 25, 1 Et. r., möbl. Zim. mit Pens. a. 1. Juli zu vm.

Hellmundstraße 40, 1, gut möbl. Z. mit o. ohne Pens. zu verm. 3102

Hermannstr. 12, 1 Et., sch. möbl. Z. 8-12 Mk., auf Wunsch a. Pens.

Hirschgraben 12 freundl. möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 3393

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1, m. Z. mit o. ohne P. zu v. 3382

Karlstraße 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2. Etage. 3292

Karlstr. 18, Part., sind zwei bis drei ger. gut möbl. Parterre-Zimmer auf gleich zu verm. 3082

Karlstraße 32, 2 Tr., einfach möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

Kirchgasse 4, 3. Et., gut möbl. Zimmer zum 1. Juli zu vermieten.

Kirchgasse 36, 2 r., ein schön möbl. Zimmer an e. bess. Herrn zu verm. ein Schlafzimmer mit einem Bett, eventl. mit zwei Betten

Kirchgasse 47, 2 l., elegantem Salon mit Clavier sofort zu vermieten. Ebendasselbst ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer, auch wochenweise zu verm.

Louisenstr. 24 (Neubau), 3. St. l., ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3202

Louisenstraße 43, 3. Et., fein möbl. Wohn- u. Schlafz., a. einz. 3142

Mauergasse 3/5 zwei einf. möbl. Zimmer im 1. St. zu vermieten.

Mauergasse 3/5 ein schön möbl. Zimmer im 1. St. zu vermieten.

Michelsberg 10, 2 Tr., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Moritzstraße 34, 1 Et., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu vm. 3082

Mühlgasse 13, 2 Et., gut möbliertes Zimmer zu verm. 3302

Nerostraße 39 ein schön möbl. Zim. per Monat 15 Mk. zu verm.

Nerostraße 39 einfach. Zim., 2 Betten, p. Woche 5 Mk., zu vm. 3302

Neubauerstraße 10, Part.,

schön möblierte hübsche Zimmer zu vermieten.

Dranienstraße 3, 1. Et., nahe der Rheinstr., hübsch möbl. Zim. z. vm.

Dranienstraße 51 ein möbl. Part.-Zimmer zu vermieten.

Römerberg 3, Frtp. l., ein einfach möbl. Zimmer billig zu verm.

Saalgasse 5, 2 St. l., 3 Min. v. Kochbrunnen, 2 möbl. Z. zu vm. 3292

Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten.

Saalgasse 20, Bbhs. 2 Tr., ein möbl. Z. zu vm. Anzug, Nachm. 3292

Saalgasse 38, 2. St., vis-à-vis dem Kochbrunnen, zwei schön möbl. Zimmer, zusammen oder getheilt, sehr preiswerth zu vermieten.

Schulberg 19 ist ein möbl. Part.-Zimmer mit Pension zu verm. 3212

Schwalbacherstraße 33 ein möbl. Zimmer mit Kasse an ein anständ. Fräulein zu vermieten. 3292

Schwalbacherstraße 53, 1, gr. schön möbl. Z. m. Clavier z. vm. 2882

Ecke der Schwalbacherstr. (freie Lage) gut möbl. Zimmer mit Pension von 50 Mk. an Faulbrunnstraße 12, 2 l.

Sedanstraße 5, 2 Et., schön möbl. Zimmer mit ob. o. Pens. zu v. 2792

Stiftstraße 10, 1, ein möbl. Zimmer in fein. ruh. Hause zu vm. 3392

Taunusstraße 17, 3. Et., ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Waltmühlstr. 22, Part., möbl. Zimmer m. Gartenben. zu verm. 3292

Walramstraße 3, 3 Et., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 3292

Weilstraße 5, Part., zwei möbl. Zimmer (auf Wunsch mit Pension) auf sofort zu vermieten.

Weilstraße 13 möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. im 2. St.

Wellstr. 23, 1 Et., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 3292

Wellstr. 45, Hth. 3 Et., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Wörthstraße 1, 1 Et., schön möbliertes Zimmer mit gleich oder später zu vermieten.

Möbl. Wohn- u. Schlafz. billig zu verm. Zu erf. im Tagbl.-Verl. 3311

Ein freundl. möbl. Zimmer mit Kasse für sofort an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näh. Moritzstraße 32, Hth. 1 l. 3292

Wleichstraße 24, H. 2 Et., möbl. Manf. an anst. j. Mann z. v. 3292

Marktstraße 26, Frontsp. r., ein schön möbliertes Zimmer zu verm.

Steingasse 35 ist eine große und kleine möbl. Dachstube zu verm. 3192

Teilsstraße 13 Manfarden mit Bett zu vermieten.

Wlacherstraße 16 a, B. 1 l., erb. Arb. sch. u. bill. Logis m. u. ohne Kost.

Wlacherstraße 34 erb. Arb. Kost und Logis.

Wlacherstraße 48, Messgerladen, erb. zwei r. Arbeiter Kost u. Logis. 3392

Franckenstraße 2, Messgerl., erhalten Arbeiter bill. Kost und Logis.

Franckenstraße 4, B. 3, erhält Arbeiter Schlafstelle.

Goldgasse 16/18, 2 Et., erhält ein Arbeiter Schlafstelle. 3392

Hirschgraben 10 erhalten r. Arbeiter Schlafstelle.

Kirchhofgasse 7, Part. r., erhält ein anständ. Mann gute Schlafstelle.

Moritzstraße 39, Mittelh. 2 St. h., kann ein junger Mann billig Kost und Logis erhalten. 3392

Dranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis.

Dranienstraße 34, Hth. 3, erh. ein Näh- oder Bügelmädchen Schlafz. 3392

Römerberg 22, Messgerladen, erhalten einige junge Leute billig Kost und Logis. 3392

Sedanplatz 4, Mittl. 3 Tr., erh. anst. j. Leute g. Logis. 3082

Waltmühlstraße 22 Logis für zwei j. Leute zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kirchgasse 9, Laden, leeres Zimmer zu vermieten. 3292

Kirchgasse 49, Hinterh. Part., 2 Zimmer zu vermieten. 3292

Kirchgasse 56 ein großes leeres Zimmer auf gleich zu verm. 3292

Wellstr. 33 zwei Mansarden zu vermieten. 3292

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Moritzstraße 70 ist eine Wagenremise zu vermieten. Näh. Part. 2492

Ein großer Keller (separat) im Hof (mit Wasser) nebst Part.-Wohnung für 300 Mk. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3392